

LION

Offizielles Magazin von Lions Clubs International

DE März 2022

1,5 Millionen Flüchtlinge brauchen humanitäre Hilfe

Spenden für die Ukraine



Neuer Schwung und große Ziele
Move for the Planet!

MD-Activity startet am 18. März

Sonderheft zum Herausnehmen:
Kongress der Deutschen Lions

Bonn erwartet Leos und Lions ab 19. Mai



Lions Deutschland

BWL STUDIEREN IM SCHLOSS

- 🏠 Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
- 🏠 Mannheim Master in Management (M.Sc.)

- Deutschlands beste Business School*
- über 200 internationale Partneruniversitäten
- beste Karrierechancen

Bewerbungszeitraum 2022:

- Bachelor: 01.06. – 15.07.
- Master: 15.03. – 31.05.



HIER SCANNEN &
an Infosession teilnehmen!

 [bsunimannheim](https://www.instagram.com/bsunimannheim)

www.bwl.uni-mannheim.de/studium

*gem. THE-Fächerranking 2022



Ulrich Stoltenberg
Chefredakteur

Solidarität und Hilfe für ukrainische Lions – Bereits 1,5 Millionen Flüchtlinge

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Lions, liebe Leos, am 18. März, dem „Briefkasten-Erscheinungstermin“ dieses LION, öffnet sich das Internet-Portal für die deutschlandweite Activity „Move for the Planet“, ein dezentraler Spendenlauf für fünf Klimaschutzprojekte, die durch die Teilnahmegebühr von zehn Euro pro Person (fünf Euro für Kinder, Jugendliche und Leos) finanziert werden sollen. Gelaufen, gewandert, geschwommen oder geradelt wird nach persönlichem Wunsch im gesamten April bis zum 1. Mai nach dem Motto „Leos und Lions gemeinsam für Nachhaltigkeit“. Veranstalter ist die Stiftung der Deutschen Lions, Initiator die amtierende Governorrats-Crew, Partner sind die Leos. Alle Informationen zum Fortbewegen und Bewegen lesen Sie auf den Seiten 18 bis 21.

Mit der Invasion Russlands in die Ukraine sehen wir uns in Europa in Zukunft einer humanitären Krise mit bereits 1,5 Millionen Flüchtlingen gegenüber, die unsere konkrete Hilfe erfordert. Der Governorratsvorsitzende der deutschen Lions, Detlef Dietrich, hat ein Komitee für die Ukraine-Hilfe zusammengestellt. Von der Stiftung wurde ein Verfahren entwickelt, um den Helfenden vor Ort per Antrag schnell und unbürokratisch finanzielle Hilfen zukommen lassen zu können (über 670.000 Euro an Spenden sind bereits eingegangen). In der Ukraine

gibt es mehr als 600 Lionsfreunde, die auf uns, ihre europäischen Nachbarn, zählen. Die Abstimmung und Umsetzung erfordert Zeit. Einzelheiten auf den Seiten 6 und 11.

Ein Sonderheft (**zum Herausnehmen**) „Kongress der Deutschen Lions in Bonn“ ist diesem Magazin beigeheftet. Frei nach dessen Motto „Nachhaltig bewegen“ lädt die Veranstaltung vom 19. bis 22. Mai mit einem abwechslungsreichen Programm – hoffentlich mit Präsenz – ein.

Ständig bekommt die Redaktion mit viel Engagement gemachte, großartige Fotos von Lions. Beim genaueren Hinsehen sind diese oft leider nicht nutzbar. Um noch mehr Fotomaterial in unsere Berichterstattung mit einzubeziehen, haben wir erneut mit der Grafik auf Seite 27 einen kurzen Leitfaden zusammengestellt, der bei der Bilderstellung und Weiterleitung beachtet werden sollte und uns allen hoffentlich zu besseren Ergebnissen verhilft.

Ich wünsche Gesundheit und einen guten Start in den Frühling, bleiben Sie an unserer Seite, herzlichst, Ihr

Inhalt

RUBRIKEN

- 3 Editorial**
- 6 Hotline**
- 10 Grußwort IP**
- 11 Grußwort GRV**
- 12 LION-Gewinnspiel**
- 13 Lions-Termine**
- 35 Klartext**
- 58 Fotoreporter**
- 64 Impressum & Kontakte**

**65 Sonderveröffentlichung:
Festspiele in Deutschland**

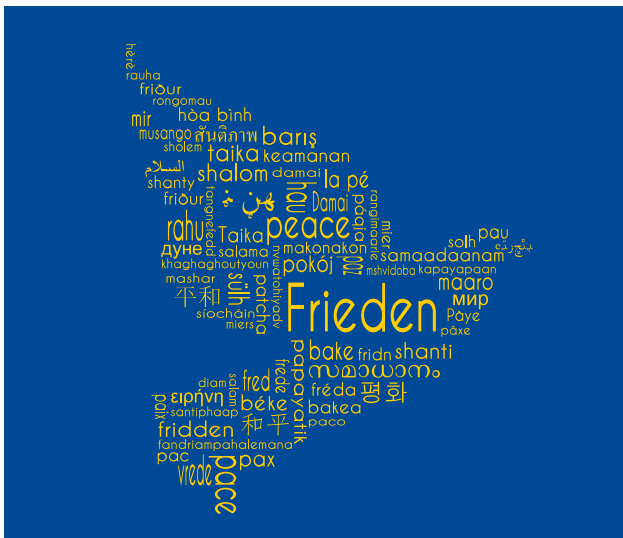
BEILEGER IN DIESER AUSGABE

Gesamtbeilage Pro-Idee GmbH & Co. KG
Mey & Edlich

Teilbeilage JubiläumFestival
Kloster Andechs

TITELTHEMA

8 1,5 Millionen Flüchtlinge brauchen humanitäre Hilfe Spenden für die Ukraine



STIFTUNG

- 14 Lions-Quest-
Qualitätssiegel**
Schulen können
Re-Zertifizierung für
2022 nachholen

LIONS DEUTSCHLAND



18 Move for the Planet! Leos und Lions gemeinsam für Nachhaltigkeit

- 16 KS-Seminar**
Umfassende
Wissensvermittlung,
konstruktive
Diskussionen,
engagierte Mitarbeit
- 22 Special Olympics**
Auf dem Weg zu
den World Games
Berlin 2023
- 27 Foto-Leitfaden**
Fotografie, (k)ein
Buch mit
sieben Siegeln
- 28 Lions-Info-
Notfallbox**
10.000 Euro für
das Friedensdorf
Oberhausen
- 30 ZukunftsWerkstatt**
Arbeitsreiches
Wochenende mit
vielen Ideen und
Denkanstößen

CLUBS

- | | |
|---|--|
| <p>36 LC Metropolregion Rhein-Neckar Ermutigende Worte für mehr Bildungsgerechtigkeit</p> <p>38 LC Frankfurt-Neues Frankfurt Online-Clubgründung im Distrikt 111-MN</p> <p>40 LC Kraichgau-Hügelland Club wurde gechartert</p> <p>42 LC Bonn-Rhenobacum Großartiger Spendenerfolg dank vielfachem Engagements</p> <p>44 LC Bad Neuenahr 1,3 Millionen Euro Spenden für Flutopfer</p> | <p>48 LC Köln Stadtwald 183.000 Euro Hilfe für das Ahrtal</p> <p>50 LC Oldenburg Willa Thorade & LC Oldenburg-Lappan Spenden für Förderung von Kindern nach Corona</p> <p>52 LC München Karl Valentin Helfen mit Genuss</p> <p>54 LC Remagen-Unkel Unterstützung für zerstörten Tierpark</p> <p>55 LC Hamburg-St. Pauli Herausragender Löwe mit Bundesverdienstkreuz geehrt</p> |
|---|--|



58 LC Langenfeld und Lady-Lions
Lions als Impfbeschleuniger



46 LC Dorsten
Aktion „Fahrrad für nen Appel und nen Ei“ erfolgreich abgeschlossen

Exklusiv bei Lions: Thilo Mischke im Gespräch zu seinem Buch
„Alles muss raus“

Im vergangenen Jahr sind viele Lions gemeinsam virtuell verreist. Jetzt geht es in der ersten virtuellen Veranstaltung im neuen Jahr 2022 wieder ums Reisen.

Thilo Mischke – Journalist des Jahres 2021, Reporter, Globetrotter, Abenteurer und Autor, stellt exklusiv bei Lions sein im März erscheinendes Buch „Alles muss raus“ vor.

Dienstag, 29.März 2022, ab 19:30 Uhr – virtuell bei „Talk mit...“

Anmeldungen sind ab jetzt freigeschaltet und unter

talk-mit@lcberlin-pvh.de möglich.

Lions Clubs - für 3 „Talk mit...“ Veranstaltungen in 2022: 300 €
Direkte Teilnehmer für die Veranstaltung am 29.3.22: 20 €

Förderverein Lions Club Berlin Preußen von Humboldt bei
Commerzbank DE58 1004 0000 0491 5195 00

Sie erhalten zur Einwahl einen Link per E-mail. Die Einnahmen gehen an verschiedene Kinderprojekte, die unser Club fördert.



Thilo Mischke widmet sich in seinem gerade erschienenen Buch mit eindrücklichen Reisereportagen den ganz großen Themen: der Liebe, dem Altwerden, der Religion, der Familie, dem Tod, den Drogen, der Freundschaft. Mit seiner eleganten Prosa, seiner Beobachtungsgabe und seiner Lust an der Grenzerfahrung schärft er den Blick auf die Welt vor, über und in uns. Egal, ob er in El Salvador dem Tod ins Auge blickt,

Freundschaft in den Weiten Islands erfährt oder ukrainische Soldaten trifft: In seinen Schilderungen aus den grausamsten und unwirtlichsten Regionen der Welt wird das Fremde plastisch. So erscheint im Spiegel des Unbekannten die eigene Realität in neuem Licht.

Michael Staneker
Präsident

Heiner Spalink
Activity - Beauftragter

Lions Club Berlin Preußen von Humboldt

TERMIN UND VERANSTALTUNGSORT

Freitag, 01. April 2022

Begrüßung: 18:30 Uhr

Konzert: 19:30 Uhr

Anschließend Ausklang mit
kleinen Speisen und Getränken.Folkwang Universität der Künste
Klemensborn 39 · 45239 Essen-Werden

KARTENVERKAUF

Eintritt: 25 Euro (exkl. Verzehr)

40 Euro (inkl. Verzehr beim Ausklang)

Schüler & Studenten frei

Verkaufsstelle:

Folkwang Shop T 0201 · 4903-231

VERANSTALTER UND SPENDENKONTO

Lions Club Essen-Werethina – Förderverein
Bankverbindung

IBAN DE85 3604 0039 0121 8288 00

Veranstalter Ausklang:

Werdener Partyservice



Lions Club Essen-Werethina

Dank an unsere Spender und Sponsoren



Liebe & Leid

LIONS
INTERNATIONAL

Lions Club Essen-Werethina

ZUGUNSTEN DES FÖRDERPREISES
FÜR FOLKWANG STUDIERENDE

14. Benefizkonzert

FREITAG | 01.04.2022 | 18:30 UHR
FOLKWANG UNIVERSITÄT DER KÜNSTE
KLEMENSBOEN 39 | 45239 ESSEN-WERDEN

Sicherheitsnetz für die Publikation unseres Mitgliedermagazins LION

Zum 1. Juli 2022 suchen wir
einen ehrenamtlich arbeitenden

stellvertretenden Chefredakteur LION m/w/d

Wenn Sie über solide Kenntnisse und berufliche Erfahrungen in digitalen und analogen Kommunikationskanälen und tiefreichendes Verständnis für die Werte und Strukturen bei Lions Deutschland verfügen, sollten Sie bei Bedarf als Projektmanager/in für die Erstellung der periodischen Magazin Ausgaben die Zusammenarbeit mit internen und externen Content-Partnern und die Steuerung externer Agenturen übernehmen.

Eine regelmäßige online Teilnahme an den Redaktionskonferenzen stellt sicher, dass Sie stets auf dem Laufenden sind.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 15. April im Generalsekretariat per E-Mail bewerbungen@lions.de



Premium Zip-Hoodie mit edlem Stick

waschbar bis 40 Grad
trocknergeeignet
70% Baumwolle
30% Synthetik

Jetzt bestellen unter:
clubbedarf@lions.de oder
Tel.: 0611 99154 34

Zip-Hoodie unisex



Gr. S - 2XL
38 € *

deep navy



Gr. 3XL
41 € *

Lions in ganz Europa leisten humanitäre Hilfe – Bitte helfen Sie!

Mit der Invasion Russlands in der Ukraine sehen wir uns in Europa einer gewaltigen humanitären Krise gegenüber, die unser Handeln erfordert. Lions helfen! Lions auf der ganzen Welt stehen für Frieden, Freiheit und Völkerverständigung und Lions stehen zusammen für die Hilfe für Menschen in Not.

In Deutschland hat der Governorratsvorsitzende der deutschen Lions ein Komitee für die Ukraine-Hilfe zusammengestellt. Von der Stiftung der Deutschen Lions wurde ein mit den Steuerbehörden abgestimmtes Verfahren entwickelt, um den Helfenden vor Ort per Antrag schnell und unbürokratisch finanzielle Hilfen zukommen lassen zu können. Nach Vorprüfung der Anträge mit der Expertise des Hauptamts in der Stiftung entscheidet das Komitee über die Verwendung der Spenden. Lions nutzen außerdem europaweit ihr ehrenamtliches Netzwerk, um Hilfesuche mit Initiativen und Hilfsangeboten zu verbinden. Die Abstimmung mit den rumänischen, polnischen, ungarischen,

slowenischen und tschechischen Lions läuft.

Zunächst gilt es, den dringendsten und sich stets verändernden Bedarf vor Ort fortlaufend zu erheben und die konkreten Maßnahmen zu strukturieren. Der Bedarf ist groß. Die Geflüchteten, unter ihnen viele Kinder, haben oft nur das Nötigste mitnehmen können und stehen vor dem Nichts. Es werden Notunterkünfte und Feldküchen benötigt und es besteht ein großer Bedarf an Trinkwasser und Lebensmitteln, warmer Kleidung, Decken, Gütern des täglichen Bedarfs, Hygiene- und Babyartikeln, Medikamenten und medizinischen Verbrauchsmitteln. Humanitäre Hilfe wird weit in die Zukunft hinein und in nicht absehbarem Ausmaß gebraucht werden.

Die große Resonanz auf den Spendenaufruf am 25. Februar macht es nun möglich, gezielt zu handeln. Vielen Dank allen, die bereits gespendet haben!



Bitte spenden auch Sie!

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions

Frankfurter Volksbank

IBAN DE40 5019 0000 0000 4005 05

BIC FFVBDEFF

Spendenstichwort:

Ukraine-Hilfe

Oder mit wenigen Klicks
online unter:

<https://stiftung.lions.de/spenden>

hèré
rauha
friour
rongomau
mir
hòa bình
musango
sholem
สันติภาพ
barış
taika
keamanan
السلام
shanty
shalom
damai
la pé
friour
tangnefedd
من
Damai
pàqia
rangimaarie
rahu
Taika
peace
mier
solh
pau
душе
salama
makonakon
samaadaanam
khaghaghoutyoun
pukóij
mshvidoba
kapayapaan
mashar
suli
patcho
maaro
平和
siocháin
miers
Frieden
Páye
pâxe
bake
fridn
shanti
ပုဂံဝဝဝ
fréda
평화
bakea
paco
diam
salam
fred
frede
papayatik
ειρήνη
santiphaap
béke
和平
fridden
fandriampahalemana
pac
vrede
pax
paxce



Erzählen Sie der Welt Ihre Geschichte

Liebe Lions,

es war einmal ... Erinnern Sie sich an diese magischen Worte? Sie haben die Macht, uns augenblicklich an einen anderen Ort und in eine andere Zeit zu versetzen. Das ist es, was Geschichten tun. Sie halten die Zeit an und ermöglichen es uns, in andere Welten einzutauchen.

Als ich jung war, habe ich gerne Geschichten über Baseballspieler gelesen und meiner Großmutter zugehört, die von unserer Familie erzählte. Heute liebe ich die Geschichten, die ich über Sie und von Ihnen höre. Lions-Geschichten sind die schönsten Geschichten der Welt. Es sind Geschichten über Güte, Engagement und Liebenswürdigkeit. Es sind Geschichten, in denen es darum geht, Menschen zusammenzubringen und etwas von uns selbst zu geben, weil wir in unserem Herzen wissen, dass es das Richtige ist und der richtige Weg, um zu handeln.

In einer Welt, in der sich Tragödien nur allzu häufig ereignen, ist es wichtiger denn je, dass Sie Ihre Geschichten über Hilfsdienste und Engagement weitergeben. Teilen Sie sie in den sozialen Medien, bei Stadtratssitzungen und bei Club- und

Distrikttreffen mit anderen Lions. Rufen Sie die lokalen Zeitungen an und erzählen Sie ihnen von den wunderbaren Projekten, die Sie durchführen. Die Menschen wollen und müssen von dem Guten hören, das in der Welt bewirkt wird. Und wir haben die Möglichkeit, viel Gutes für viele Menschen zu tun.

Zu Ehren des Welttages des Geschichtenerzählens am 20. März plane ich, mich mit einer Tasse Tee und meinen Lieblingsgeschichten – Geschichten von und über Lions – hinzusetzen und ein paar Stunden lang herzerwärmende Berichte zu hören. Ich weiß, dass ich mich inspirieren lassen werde. Und zwar von Ihnen, liebe Lions.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Douglas X. Alexander

Douglas X. Alexander
International President, Lions Clubs International



Lions stehen für Frieden, Freiheit und Völkerverständigung

Liebe Lions,

Die Bedrohung von Frieden und Freiheit, die wir angesichts der Invasion der Ukraine empfinden, weckt bei uns allen eine große Solidarität mit den Menschen, deren Leben und Wohlergehen so erschreckend konkret bedroht ist. Und sie weckt das Bedürfnis, gemeinsam zu helfen. Wie ausgeprägt diese Haltung bei Lions ist, hat die große Resonanz auf unseren Spendenaufruf für die Ukraine-Hilfe gezeigt, für die ich mich herzlich bedanken möchte.

Um die Lions-Solidarität für Menschen in Not in konkrete Hilfe umzusetzen, suchen wir derzeit den Schulterschluss mit den Lions in den Anrainerstaaten der Ukraine, vor allem mit denen, die vor Ort mit persönlichem Einsatz helfen, und werden sie dabei unterstützen. In der Ukraine gibt es 25 Lions Clubs und über 600 Lionsfreunde, die auf ihre europäischen Nachbarn hoffen und zählen. Die Abstimmung und Umsetzung erfordert etwas Zeit, doch diese humanitäre Krise hat gerade erst begonnen. Lassen Sie uns mit Kraft und Ausdauer – ganz wie Lions – unseren europäischen Nachbarn zur Seite stehen!

Dieses und weitere Themen Europas werden sicher auch Anfang April beim Besuch des Internationalen Präsidenten Douglas X. Alexander zur Sprache kommen. Mit seinem Besuch im Ahrtal wird er sich ein Bild vom großen Einsatz der deutschen Lions bei der Katastrophenhilfe im eigenen Land – ebenfalls unterstützt von ihren europäischen Nachbarn – machen können.

Im Mai sehen wir uns – hoffentlich in möglichst großer Zahl in Präsenz – auf dem Kongress der Deutschen Lions in Bonn. Frei nach dessen Motto: Nachhaltig bewegen sollten wir uns auch angesichts der großen aktuellen Herausforderung mitten in Europa.

Herzlichst, Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Detlef Dietrich".

Detlef Dietrich

Governoratsvorsitzender 2021/2022



LION-Gewinnspiel

Thermenluxus und Gourmetgenuss

Naturerlebnisse und Gesundheit mit Alpenkulisse. Dazu ein Hotel, das „von allem ein bisschen mehr“ bietet. Das ist die Urlaubskombination im Vier-Sterne-Superior-Verwöhnhotel Bismarck in Bad Hofgastein im Salzburger Land. Legerer Luxus wird hier mit viel Herzlichkeit und exzellentem Service zu einem unvergesslichen Urlaubscocktail gemixt. Für die Zutaten sorgen die Eigentümer Uli und Christina Wendler mit ihrem Verwöhn-Team. Erst jüngst landete das Haus aktuell mit Höchstwertungen bei Tripadvisor unter den 10 Prozent der besten Hotels weltweit.

Familien, Paare oder Alleinreisende – im Bismarck genießt jeder seine Freiheiten und Rückzugszonen. Christina Wendler gestaltet höchstpersönlich den Sitzplan in den verschiedenen Restaurant-Stuben mit so viel Fingerspitzengefühl, dass sich alle Gäste gleichermaßen wohl-

fühlen. Auch die vier hoteleigenen Thermalpools mit 33 Grad warmem Thermalwasser, je zwei indoor und outdoor, sind nach Ruhe- und Familien-Bereichen getrennt und schaffen so Badespaß und Entspannung für jede Generation. Zum Thermal-Spa mit Wellness- und Gesundheitsanwendungen und einer top-modernen Fitnesswelt gibt es ganz neu die „Wellness de luxe“, einen Textil-Wellnessbereich mit Panorama-Sauna und Dampfbad. Er komplettiert die Wasserwelt und das Wellnessparadies auf mehr als 1.700 Quadratmetern. Auch im weitläufigen Zaubergarten und auf der Panoramaterrasse in prächtiger Sonnenlage findet jeder sein Lieblingsplätzchen. Die Krönung stellt die kreative Gourmet- und Vitalküche dar. Selbst verwöhnte Feinschmecker sind sich einig: Die mehrfach prämierte Gourmetküche des Verwöhnhotels Bismarck übertrifft alle Erwartungen.

Der Gewinn: drei Nächte für zwei Personen im Vier-Sterne-Superior-Verwöhnhotel Bismarck inklusive Verwöhn Pension mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Mittagbuffet und 5-Gang-Menü am Abend. Reisetern nach Absprache und Verfügbarkeit, außerhalb der Hochsaison.

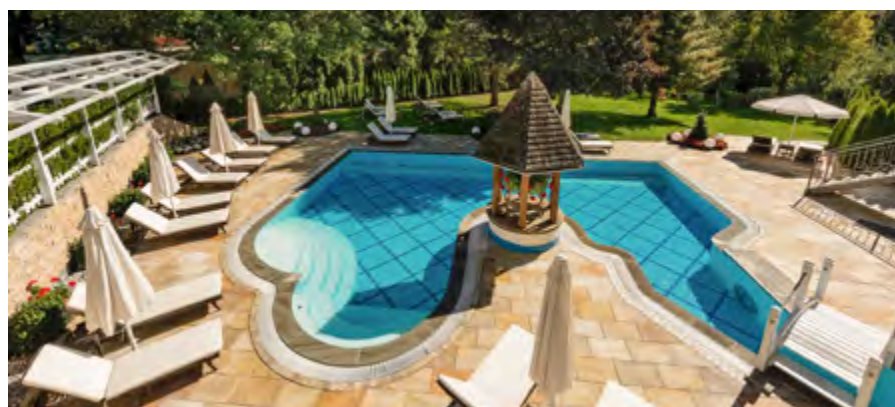
Kontakt

**4 Sterne Superior
Verwöhnhotel Bismarck**
Alpenstraße 6
A-5630 Bad Hofgastein
Tel: 43 (0) 6432 6681-0
www.hotel-bismarck.com
info@hotel-bismarck.com

Zur Teilnahme:

Schicken Sie bitte eine Postkarte (!) an **LION-Chefredakteur Ulrich Stoltenberg, Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln** oder eine E-Mail an gewinnspiel@lions.de

Nur diese E-Mail-Adresse ist gültig. Die An- und Abreise sind nicht Teil des Gewinns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind ausschließlich Lions, Leos und deren Angehörige. Einsendeschluss ist der 31.3.22 (Datum des Poststempels, alternativ E-Mail-Eingang). Gewonnen hat bereits im Februar **Tina Neustadt** aus **04910 Elsterwerda**.



Bitte melden Sie sich in der Redaktion unter chefredakteur@lions.de unter dem Stichwort „Gewinnspiel März“. Die Chefredaktion wünscht einen schönen Urlaub.

LIONS-STAMMTISCHE

(BITTE VOR ORT JEWEILS NACHFRAGEN):

Berlin **Lions-Stammtisch**, offen für Lions und Gäste, jeden ersten Donnerstag, 13 Uhr, Hotel Mondial Kurfürstendamm 47, 10707 Berlin, PDG Jochen K. Lang, E-Mail: lang@rae-brandenburg.de

Frankfurt **Lions-Mittagstisch**, jeden ersten Mittwoch, 12:30 Uhr im Westin Grand Frankfurt, Konrad-Adenauer-Str. 7, 60313 Frankfurt. E-Mail: anmeldung@lions-mittagstisch.de

Kiel **Lions-Mittagstisch**, jeden zweiten Mittwoch, 12:30 Uhr im Restaurant „Lüneburg-Haus“, Dänische Str. 22, 24103 Kiel. E-Mail: axel.rodeck@protonmail.com

MÄRZ

23.3. **LC Hürth-Rheinland**, Benefizkonzert für die Fluthilfe im Rhein-Erft-Kreis, BigBand der Bundeswehr & Special Guest Max Mutzke, 20 Uhr, LC-Hürth/Rheinland, Feierabendhaus, 50354 Hürth

APRIL

1.4. **LC Essen Werethina**, 14. Benefizkonzert „Liebe und Leid“, 18:30 Uhr, Neue Aula der Folkwang Universität der Künste, Essen-Werden

8.4. **LC Alveslohe**, 27. Benefiz-Golfturnier auf Gut Kaden, 12 Uhr, Golf und Land Club, Alveslohe

27.4. **Das SEN Leuchtturmprojekt „3000 Schritte für mehr Gesundheit“**, 18-19 Uhr, KSEN Rosa Huppert <https://stiftung.lions.de/schritte-fuer-mehr-gesundheit>
Zoom-Online: <https://us06web.zoom.us/meeting/register/tZwrc-CprD0uGt11HejPVBiMjTOUs4KHJN7W>

MAI

7.-15.5. **LC Königstein Burg**, 9. Benefizlauf in Königstein, der Lauf findet hybrid, also zweigleisig statt, virtuell: <https://benefizlauf-koenigstein.de>

15.5. **LC Königstein Burg**, 9. Benefizlauf in Königstein, live vor Ort in Königstein

15.5. **Frankfurter Lions Clubs in den Zonen III 1+2**, Literatur trifft Natur: Ein Literatur-Erlebnis-Tag im Botanischen Garten I, Eintritt frei (Spende erbeten), 11 bis 15 Uhr, Botanischer Garten I, Siesmayerstraße 72, I 60323 Frankfurt

JUNI

12.6. **LC Alveslohe**, 6. Kaltenkirchener Lions-Lauf, 9.30 bis 17 Uhr, Kaltenkirchen, Stadion am Marschweg

19.-24.6. **Special Olympics National Games 2022** (Special Olympics World Games 17.-25.06.2023)

OKTOBER

15.10. **LC Frankfurt-Alte Oper**, 25. Jubiläums-Benefiz-Gala zu Gunsten des Jubiläumsprojekts „Mittendrin statt nur am Rand“ - Wenn Beeinträchtigung den Lebensweg durchkreuzt, im The Westin Grand Frankfurt um 18.30 Uhr

21.-23.10. **Lions Blindheits-Erlebnismobil auf der Frankfurter Buchmesse**, eine Veranstaltung des LC Frankfurt Rhein-Main in Zusammenarbeit mit der Christoffel Blindenmission und Lions und Leos aus dem Distrikt MN

Kongresse der Deutschen Lions

19.-22.5.2022 Bonn
11.-14.5.2023 Wiesbaden
9.-12.5.2024 Hannover
29.5.-1.6.2025 München

Europa-Foren

28.-30.10.2022 Zagreb, Kroatien
26.-28.10.2023 Klagenfurt, Österreich
2024 Bordeaux, Frankreich (geplant)


Internationale Conventions

24.-28.6.2022 Montréal, Kanada
von Neu-Delhi/Indien nach
Montréal/Kanada verlegt
7.-11.7.2023 Boston, USA
21.-25.6.2024 Melbourne, Australien
4.-8.7.2025 Mexiko-Stadt, Mexiko
2.-6.7.2026 Washington D. C., USA

**Kate&Ben –
Für Ihre
private Feier**

Sie genießen den Anlass, Kate&Ben kümmert sich um Ihre Gäste.

Besuchen Sie <https://kate-and-ben.com>



Schulen können Re-Zertifizierung für Lions-Quest-Qualitätssiegel 2022 nachholen



Schulen, die sich im besonderen Maße für die Förderung von Lebenskompetenzen mit Lions-Quest bei ihren Schülerinnen und Schülern einsetzen, können mit dem Lions-Quest-Qualitätssiegel ausgezeichnet werden. Die Zertifizierung ist für drei Jahre gültig. Um die erneute Auszeichnung mit dem Lions-Quest-Qualitätssiegel zu erhalten, können sich Schulen um eine Re-Zertifizierung bewerben. Aktuell gibt es über 70 Qualitätssiegelschulen bundesweit.

Aufgrund von Schulschließungen und Kontaktbeschränkungen zu Zeiten von Corona konnten Re-Zertifizierungen in den vergangenen zwei Jahren jedoch nicht durchgeführt werden. Daher gibt es für Schulen, deren Zertifizierung in den Jahren 2020 und 2021 ausgelaufen ist, nun die Möglichkeit, ihre Re-

Zertifizierung 2022 nachzuholen, um ihr besonderes Engagement bei der Vermittlung von Lebenskompetenzen durch das Präventions- und Lebenskompetenzprogramm Lions-Quest mit dem Lions-Quest-Qualitätssiegel weiterhin nach außen darzustellen.

Lions-Quest „Erwachsen werden“ fördert die Persönlichkeit und soziale, emotionale und kommunikative Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen von zehn bis 14 Jahren. Die Lebenskompetenzförderung verbessert nachweislich das Miteinander im Klassenverband, die Lernerfolge und das Schulklima.

Qualitätssiegelschulen erfüllen alle diese Voraussetzungen. Die Auszeichnung wird durch eine regionale Jury koordiniert und erfolgt auf der Grundlage eines bundeseinheitlichen Fragebogens. Für die er-



Was ist das Besondere an einer Lions-Quest-Qualitätssiegelschule?

- Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist fester Bestandteil des Schulprogramms und/oder des Suchtpräventions-, Bildungs-, Erziehungs- und Gesundheitskonzepts.
- Die Arbeit mit Lions-Quest „Erwachsen werden“ ist in den Stundenplänen und/oder im Stoffverteilungsplan (Curriculum) verankert - in Form von speziellen Lions-Quest-Stunden und/oder der Umsetzung im Fachunterricht.
- Mindestens ein Drittel der Lehrkräfte der Sekundarstufe I (5.-10. Klasse) haben an einem Lions-Quest „Erwachsen werden“-Einführungseminar teilgenommen.
- An der Schule wird in mindestens der Hälfte der parallelen Klassen zweier aufeinanderfolgender Klassenstufen der Sekundarstufe I mit Lions-Quest „Erwachsen werden“ gearbeitet.
- Die Schule arbeitet mindestens im vierten Jahr mit dem Programm Lions-Quest „Erwachsen werden“.
- An der Schule gibt es eine/n Lions-Quest-Koordinator/-in oder eine Lions-Quest-Koordinierungs- oder Steuerungsgruppe.



folgreiche Zertifizierung und Re-Zertifizierung erhält die Schule eine Urkunde sowie ein Metallsiegel für den Eingangsbereich, um auch nach außen ihr besonderes Engagement für Lions-Quest darzustellen.

Möchte Ihr Lions Club die Qualitätssiegelschulen in Ihrer Region motivieren, das Re-Zertifizierungsverfahren durchzuführen, machen Sie gerne die Schulen auf die Möglichkeit aufmerksam, dass die 2020 oder 2021 ausgelaufenen Zertifizierungen in diesem Jahr nachgeholt werden können. Interessierte Schulen und Lions Clubs können sich für die Re-Zertifizierung an den Jury-Vorsitzenden in ihrer Region oder an die Stiftung der Deutschen Lions wenden. Ebenfalls

ist die Stiftung Ansprechpartnerin für Schulen, die sich erstmals um das Siegel bewerben möchten, um Lions-Quest-Qualitätssiegelschule zu werden.

Die Lions Clubs wirken als Hauptsponsoren des Programms durch ihre Repräsentanten an der Vergabe mit. Daher ist die Auszeichnung einer Schule als Lions-Quest-Qualitätssiegelschule auch immer ein Verdienst von engagierten Lions, die sich als Zukunftstifter/-innen für die Förderung junger Menschen einsetzen. 🗨️

Tanja Metz, Referentin Kommunikation,
Lions Deutschland

Fotos Adobe, Stiftung der
Deutschen Lions



Weitere Informationen und Kontakt:

www.lions-quest.de/lions-quest-qualitaetssiegelschule

Ingeborg Vollbrandt, Programmreferentin Lions-Quest

E-Mail: i.vollbrandt@lions.de

Telefon: 0611 99154-81

Umfassende Wissensvermittlung, konstruktive Diskussionen, engagierte Mitarbeit

Vom 4. bis 6. Februar trafen sich die Kabinett-Sekretäre im MD 111 zum Schulungsseminar und gemeinsamen Austausch in Wiesbaden.



Gruppenfoto bei der Schulung der Kabinettsekretärinnen und Sekretäre in Wiesbaden.

Seminarleiter PDG Dr. Dieter Traub begrüßte die Kabinetts-Sekretärinnen und -Sekretäre zu einer dreitägigen Schulung. Die Veranstaltung fand unter strengen Corona-Regeln statt. Für die Teilnahme war 2G+ Voraussetzung und der morgendliche Corona-Schnelltest wurde von allen mit viel Disziplin durchgeführt. Dieter Traub ist es gelungen, ein umfassendes Programm zusammenzustellen, durch das fachkundige Referenten führten.

In einer obligatorischen Vorstellungsrunde der Teilnehmenden zeigten sich alle sehr froh, dass es gelungen ist, nach zwei Jahren eine Sitzung wieder in Präsenz durchzuführen.

Die Geschäftsstelle

Das Seminar startete mit der Besichtigung der Geschäftsstelle von Lions Deutschland unter Führung von Generalsekretärin Astrid Schauerte und Stellvertreter Maximilian Schneider. Die freundlichen Kolleginnen und Kollegen stellten uns ihre Tätigkeiten in den einzelnen Ressorts dar, was die Arbeitsaufgabenverteilung der Geschäftsstelle transparenter zeigt und somit eine gute und konstruktive Zusammenarbeit gewährleistet.

Astrid Schauerte erklärte den Umgang mit dem Internetportal www.lionsclubs.org, den Gesundheitsberichten aus MyLCI sowie den Datenstand von MyLion.

Die Basics

Teamarbeit im Distrikt, besonders zwischen Distrikt-Governor und Kabinetts-Sekretär(-in), schafft eine gute Arbeitsbasis, ein wichtiges, tragendes Element, wie Dieter Traub darstellte. Welche Erwartungen haben beide Amtsträger voneinander, welche Kommunikation muss gesichert sein? Ein Thema, das zu ausgiebiger Diskussion veranlasste. Was sind die wichtigsten Aufgaben der Kabinetts-Sekretäre und -Sekretärinnen, welche Termine müssen eingehalten und wann publiziert werden, welchen Blickwinkel auf das Lions-Jahr muss die Sekretärin, der Sekretär haben, wie sieht das Tagesgeschäft aus? Diese Fragen beantworteten die langjährigen Kabinetts-Sekretäre Ragna Köppl (111-N) und Jürgen Schleicher (111-BO).

Die digitale Welt bei Lions

Mit den IT-Spezialisten Andreas Bartosch und Jan Krayer hatten wir die Möglichkeit, viele Fra-

gen rund um die digitale Welt von Lions Deutschland zu diskutieren und es wurde erläutert, wie die verschiedenen Portale zu gebrauchen sind, was wo hoch- bzw. heruntergeladen werden kann und welche Informationen und wichtigen Arbeitsunterlagen sich wo finden lassen. Frank Gerlinger, Governorratsbeauftragter für Mitgliederverwaltung und Meldungen, brachte die Teilnehmenden zum Nachdenken. Nachdem er den Zehn-Punkte-Plan zum Datenschutz vorgestellt hatte, waren sich alle darin einig, dass der Datenschutz oberste Priorität für alle Lions haben muss, die mit Daten unserer Mitglieder zu tun haben. Alle Daten, die für die Lions-Arbeit gebraucht werden, sind für die Kabinetts-Sekretäre und -Sekretärinnen jederzeit über Lions Deutschland verfügbar. Jedes Mitglied kann über die Mitgliederdatenverwaltung erreicht werden. Es müssen keine Mitgliederdatenlisten auf dem privaten Rechner gespeichert werden.

PDG Dr. Armin Gaul, der Vorsitzende des Ausschusses für IT, erklärte den Umgang mit dem Lions-Portal, der Lions-Box und die Tools für die Distrikt-Versammlung so, dass es auch ein Nicht-IT-ler verstand. Mit Lionsfreund Hans-Dietrich Sandhagen aus 111-NH machten wir einen Ausflug in die Welt von Social Media. Wie kann Social Media im Distrikt zum Einsatz kommen und welche Regeln sind zu beachten? Beispiele, wie Social Media genutzt wird, stellte Distrikt-Governor 111-NH Per Saal vor. Er zeigte, wie die Mitglieder über dieses Medium für einen Austausch schnell erreicht werden und in Kontakt stehen. Man kann auch mit einem kleinen Film im Netz die Mitglieder zur Distrikt-Versammlung einladen.

Das Seminar vermittelte wichtiges, umfangreiches Wissen und es war immer genügend Zeit für konstruktive Diskussionen oder Fragerunden.

Dieter Traub bedankte sich bei allen Teilnehmenden für die engagierte Mitarbeit.

„Wir nehmen einen großen ‚Blumenstrauß an Input‘ mit nach Hause, einen herzlichen Dank auch für die gute Vorbereitung“, so die Teilnehmenden. ●

Tony Ilg, 2.VDG und KS in 111-BN

Fotos Dr. Dieter Traub



Move for the Planet!

Leos und Lions gemeinsam für Nachhaltigkeit

Jetzt geht's los!

Am 18. März öffnet das Anmeldeportal für die neue deutschlandweite Activity der Leos und Lions. Der „Move for the Planet“ ist ein dezentraler Spendenlauf zugunsten von fünf Klimaschutzprojekten, die durch die Teilnahmegebühr von zehn Euro pro Person (fünf Euro für Kinder, Jugendliche und Leos) finanziert

werden sollen. Gelaufen, gewandert, geschwommen oder geradelt wird genau dort, wo man möchte und wann immer man möchte zwischen dem 1. April und dem 1. Mai 2022. Veranstalter ist die Stiftung der Deutschen Lions, Initiator die amtierende Crew der 19 Distrikt-Governor, Partner auf Augenhöhe sind die Leos und als „Promoter“ fun-



giert Lions Deutschland über die zentrale Website www.lions.de/move. Es sind also alle im Boot und engagieren sich gemeinsam für das gleiche Ziel – so, wie es die dramatischen Ausmaße des Klimawandels erfordern.

Was ist das Ziel?

Bewegung ist gut für die Gesundheit. Außerdem wollen wir Folgendes erreichen:

1. Finanzierung von Klimaschutzprojekten: Fünf Projekte wurden von den Leos und dem Lions-AK Nachhaltigkeit geprüft und als Spendenziele ausgewählt. Es handelt sich um drei Aufforstungsprojekte, ein Moor-Renaturierungsprojekt und das interna-

tionale Lions-Projekt „Kochöfen für Westbengalen“. Jeder und jede Teilnehmende entscheidet selbst, in welches Projekt der eigene Beitrag fließt. Abhängig von der gewählten Online-Zahlungsart ist eine geringe Transaktionsgebühr zu bezahlen, die separat ausgewiesen wird.

2. Verbesserung von Bekanntheit und Image: Selbst teilzunehmen ist gut, aber zusätzlich Familie, Freunde, Kollegen und Bekannte zur Teilnahme zu motivieren, ist besser! Welch gigantische Menge an Menschen können wir erreichen, wenn jede und jeder von uns den Move-Flyer an den persönlichen E-Mail-Verteiler schickt oder auf Facebook ▶▶

① **Gemeinsam** macht's mehr Spaß: Sabine Loose, Svenja Röhlig und Jutta Renner vom LC Kieler Sprotteng.

② **Erwachsene** zeigen sich als Vorbild für die jüngere Generation.



DG Annette Brand
Distrikt-Governor Distrikt 111
Nord, Kabinettsbeauftragte für
Europäische Angelegenheiten



Chantal Quaschinski
Past Distrikt Präsidentin des
Leo Distrikt Süd-Mitte, Distrikt
Beauftragte MERLO Süd-Mitte



MDB PR Charlotte Schilling
Multi Distrikt Beauftragte PR
der Leos, Mitglied im Activity-
Team und im Ausschuss für
Satzung und Organisation



DG Sevilay Huesman-Koecke
Distrikt-Governor Distrikt 111
Mitte Süd, Kabinettsbeauf-
tragte Diabetes und SDL,
Stiftungsrätin Stiftung der
Deutschen Lions

„Bewegung tut uns allen gut. Und im Rahmen des Move auch noch der Umwelt. Auf geht's!“

DG Sevilay Huesman-Koecke, 111 Mitte-Süd

„Flyer und Plakate, Facebook und Instagram – alles steht allen zur Nutzung bereit!“

MDB PR Charlotte Schilling

oder Instagram postet? Menschen, die wir sonst vermutlich nicht erreichen würden. Und denen wir zeigen können, wie wir Lions und Leos unser 2021 beschlossenes Hauptanliegen „Umwelt und Nachhaltigkeit“ konkret mit Leben füllen.

3. (Re-)aktivierung von Beziehungen: Hinter uns liegt der zweite lange Winter voll pandemiebedingter Absagen, Frustrationen und Einzelgängertum. Aber jetzt kommt der Frühling und der ruft: „Raus aus dem Corona-Blues und rein ins Clubleben!“ Auf der Website stellen wir einige Ideen vor, wie der Move zur Wiederbelebung eingeschlafener Beziehungen genutzt werden kann. Beziehungen innerhalb von Clubs, zwischen Clubs oder auch zu externen Sponsoren oder Spendenempfängern. Um sich selbst etwas Gutes zu tun und sich mit anderen Leos und Lions für die Umwelt zu engagieren!

Wie funktioniert?

Das Besondere am Move ist, dass es nicht um lange Strecken oder schnelle

Zeiten geht. Es geht darum, dass möglichst viele mitmachen und sich buchstäblich für Klimaschutz in Bewegung setzen – unabhängig von Alter und persönlicher Fitness. Die Strecke und die Art der Bewegung können frei gewählt werden. Wir empfehlen 500 Meter schwimmen, einen Kilometer Rollstuhl fahren, fünf Kilometer joggen, zehn Kilometer wandern oder 20 Kilometer Rad fahren. Aber auch reiten, golfen und jede andere Sportart sind möglich. Bei der Anmeldung entrichtet man die Teilnahmegebühr, wählt das präferierte Spendenprojekt und erhält daraufhin eine persönliche Startnummer per Mail zum selbst Ausdrucken. Auch Gruppenanmeldungen sind möglich, das heißt, man kann als Koordinierende(r) seine ganze Familie, einen Club, eine Firma oder eine Schulklasse als Team anmelden. Vor Ablauf des Activity-Zeitraums am 1. Mai trägt man auf dem Anmeldeportal die zurückgelegten Kilometer ein und bekommt dafür eine Urkunde zugemailt. Dieser Eintrag ist wichtig, damit wir mit der Gesamtauswertung nicht nur Euro-Beträge, sondern auch die Summe der zurückgelegten Kilometer öffentlichkeitswirksam kommunizieren können

„Sich selbst oder eine ganze Gruppe anmelden – dank unseres Partners Race Result ein Kinderspiel.“

Chantal Quaschinski

„Der Move hat das Potenzial, zu einer international verbindenden Nachhaltigkeits-Activity zu werden.“

DG Annette Brand, 111 Nord

Warum sollte ich mitmachen?

Haben die oben genannten Ziele Sie noch nicht überzeugt? Was spricht gegen eine Teilnahme? Der finanzielle Einsatz wie der persönliche Aufwand sind extrem gering, alles ist vorbereitet und ganz nach individuellen Vorlieben und Möglichkeiten umzusetzen.

Und last but not least ist da noch unsere Vision. Unser kleines Orga-Team hat die Vision, dass wir als gemeinwohlorientierte NGO unsere Stimme für Nachhaltigkeit erheben und etwas bewegen können. Dass ab jetzt jedes Jahr mehr Menschen aus mehr Ländern am Move teilnehmen werden. Dass wir Lions und Leos bekannter machen und auch junge Menschen für uns interessieren können. So global, wie die Themen der Nachhaltigkeit sind, so global ist auch Lions Clubs International. Unsere Vision kann Wirklichkeit werden, wenn viele mitmachen. Gemeinsam mehr erreichen! Seien Sie dabei – weil es Sinn macht! Und Spaß! ●

DG Annette Brand

Fotos Anja Holtgreve/ Annette Brand

Deutschland: Kultur – Natur – Gaumenfreuden



Foto Regensburg © RITC_Fotograf_Katja_Fouad-Vollmer

Das Sonderthema in der Aprilausgabe 2022

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

Buchungs- und Redaktionsschluss: 21. März 2022

Druckunterlagenschluss: 4. April 2022

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender

Telefon: (02 34) 92 14-141

E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege

Telefon: (02 34) 92 14-111

E-Mail: monika.droege@skala.de

Fax: (02 34) 92 14-100



Schürmann + Klages
GmbH & Co. KG
Druckerei · Verlag · Agentur



„Liebe Lions, liebe Leos, seid dabei! Es kommt auf jeden an. Zusammen sind wir unschlagbar“. Wolfgang Tiersch wirbt für die Special Olympics World Games und eine inklusive Gesellschaft

**Achtung Anmelde-
schluss für freiwillige
Helfer!**

25.03.2022:

National Games 2022

31.10.2022:

World Games 2023

[www.lions.de/
special-olympics](http://www.lions.de/special-olympics)

Auf dem Weg zu den World Games Berlin 2023

Lions und Special Olympics: „Zusammen unschlagbar!“



SPECIAL OLYMPICS
WORLD GAMES
BERLIN 2023

Wolfgang Tiersch ist Governorratsbeauftragter für Special Olympics. Der Immediate Past Governorratsvorsitzende wirbt bei Lions für eine rege Beteiligung. Denn dieses Jahr finden in Deutschland die National Games 2022 und nächstes Jahr die World Games 2023 in Berlin statt. Viele Städte, die sogenannten Host Towns, begleiten die Spiele mit Mit-Mach-Aktionen und Begrüßungsprogrammen für die Athletinnen und Athleten. Überall laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Jeder Club, jeder Lion kann dabei sein. Wie das geht und an wen sich Interessierte wenden können? Das sagt uns IPGRV Wolfgang Tiersch.

Isabell Ziesche für den LION: Herr Tiersch, Sie sind Governorratsbeauftragter für Special Olympics Deutschland (SOD). Haben Sie sich schon als Freiwilliger für die Games angemeldet?

IPGRV Wolfgang Tiersch, Governorratsbeauftragter SOD: Aber natürlich habe ich mich auch schon als Volunteer für die National und die World Games angemeldet. Ganz nach dem Motto der World Games 2023 #ZusammenUnschlagbar.

LION: Es gibt viele Lions Clubs und Distrikte, die in ihrem Umfeld schon viel für Inklusion und eine Gesellschaft für alle tun. Welche Beispiele gibt es?

Tiersch: Wir sind seit vielen Jahren Partner von Special Olympics Deutschland. Neben der strategischen Zusammenarbeit, den Helfereinsätzen sowie den Spenden bei Spielen gibt es zahlreiche spannende Distrikt- und Club-Activitäts im Bereich Inklusion über Special Olympics hinaus. Spontan fallen mir folgende ein: Lions im Distrikt Süd-Nord unterstützen vorbildlich das inklusive Trainingszentrum Kraft-Werk Schwarzach. Mit etwas provokativen Schildern verhindert der Lions Club Langenfeld das Fremdparken auf Parkplätzen für Menschen mit Behinderung. Natürlich gibt es immer noch viel zu tun. Leider erreichen uns auf nationaler Ebene nicht immer alle guten Ideen, die Clubs vor Ort umsetzen. Hier freuen wir uns, wenn Lions Beispiele auf lions.de in der Activity-Ideenbörse (Link: <https://www.lions.de/ideenboerse-ac>

tivitys) zur Verfügung stellen. So können sich andere Clubs inspirieren lassen und erfolgreiche Projekte auch gerne einmal nachahmen.

LION: Gibt es auch Ideen, wie die Leos aktiv werden können?

Tiersch: Ja, gerade wurde von LCIF ein Grant an Special Olympics Deutschland vergeben, mit dem in vier Distrikten die Einbindung von Leos in das sogenannte Unified Program von Special Olympics gefördert wird. Die Leos werden in die Strukturen und Philosophie von Special Olympics eingeführt, um dann langfristig gemeinsam mit Athleten und Athletinnen mit geistiger Behinderung in Teams oder Mannschaften Sport zu treiben, um auch an regionalen Veranstaltungen und National- und World Games teilzunehmen.

LION: Lions werden oft als „Ritter der Blinden“ bezeichnet. Wie schaffen Lions auch bei Special Olympics Lichtblicke?

Tiersch: Lions Clubs International und Special Olympics International haben sich zu einer besonderen Partnerschaft zusammengetan und bieten kostenlose Sehtests bei ausgewählten Special Olympics-Sportereignissen auf der ganzen Welt an. Das Gesundheits-Programm nennt sich „Opening Eyes“, zu deutsch „Besser Sehen“. Seit Beginn der Partnerschaft konnten bereits über 445.000 Athleten an Sehtests teilnehmen, fast 200.000 Athleten erhielten Sehhilfen, mehr als 22.000 Lions haben sich ehrenamtlich beteiligt. Diese Tradition setzen wir auch bei den Spielen in Deutschland fort. Dazu gibt es eine Kooperation mit dem Zentralverband der Augenoptiker, den Sponsoren Essilor, SAFILO, Liberty sport, Haag-Streit Deutschland, Oculus Optikgeräte, OPTOS und natürlich engagierte Lions als Helfende.

LION: Wie kann ein Club am Willkommensprogramm teilnehmen? An wen darf er sich wenden?

Tiersch: Einige Clubs haben sich am Host Town-Bewerbungsverfahren der Gastgeberstädte beteiligt. Das ist jetzt beendet. Die Kommunen, die als Host Towns ausgewählt wurden, stehen fest ▶▶

(s. Auflistung folgende Seite). Wer noch nicht dabei ist, kann sich an die Lions Special Olympics Distriktbeauftragten (s. Kasten) wenden. Sie helfen gerne weiter. Ich Sorge wiederum dafür, dass die Informationen von Special Olympics Deutschland und dem Organisationskomitee für die World Games an die Distrikte weitergegeben werden. Bei Großveranstaltungen ist eine gute Koordination enorm wichtig. Special Olympics ist strukturell ähnlich aufgestellt wie Lions. Wir arbeiten international, national und regional zusammen. Wir haben Distrikte, bei Special Olympics gibt es Landesverbände. Trotzdem bleibt genügend Gestaltungsspielraum für jeden Club vor Ort.

LION: Was kann ein Lion noch tun?

Tiersch: Es besteht die Möglichkeit, sich als Freiwillige oder Freiwilliger zu melden um bei regionalen Spielen, National Games und natürlich den World Games zu unterstützen. Es werden Menschen benötigt, die Essen ausgeben, Sportler betreuen, anfeuern, auch mal trösten und vieles mehr. Auch besteht bei den meisten Veranstaltungen die Möglichkeit, gemeinsam Sport zu treiben.

LION: Wie erfolgt die Anmeldung für Lions?


Tiersch: Special Olympics hat für Lions im Internet extra eine eigene Partnerseite eingerichtet. Über diese sind Anmeldungen möglich. Der Link hierzu ist <https://soi.x.fusesport.com/registrations/bhpbngz>. Wer das nicht eintippen möchte, kann auch einfach über www.lions.de/special-olympics gehen. Dort verlinken wir auf diese Anmeldeseite. Für die National Games 2022 müssen Freiwillige schnell sein, denn dort endet der Anmeldeschluss schon am 25. März. Stichtag für die World Games ist der 31. Oktober 2022. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und hoffen, dass wir gemeinsam viele, viele Helferstunden zusammenbekommen.

LION: Nicht alle hatten bisher Kontakt mit Menschen mit geistiger Behinderung. Warum sollte er oder sie erst recht mitmachen?

Tiersch: Die positive Stimmung und Motivation der Athletinnen und Athleten ist mitreißend. Sie beeindruckt mich immer wieder aufs Neue. Wer

unterstützt, gibt nicht nur, sondern bekommt sehr viel zurück. Wie hat es so schön einer der Athleten gesagt: einfach Gänsehautfeeling! Mit „Opening Eyes“ helfen wir nicht nur den Sporttreibenden, sondern verändern auch den eigenen Blickwinkel. Wer einmal die Welt aus der Sicht von Special Olympics gesehen hat, geht viel aufmerksamer durch einen Ort oder eine Stadt. Diese Erfahrung sollte sich niemand entgehen lassen.

Kontakt: IPGRV Wolfgang Tiersch, Governorratsbeauftragter SOD

 Infos unter: www.lions.de/special-olympics

Kabinettsbeauftragte(r) Lions Special Olympics
(weitere Infos im Mitgliederverzeichnis)

| Distrikt | Kabinettsbeauftragte(r) Special Olympics |
|----------|--|
| BN | MA Sigrid Thiem |
| BO | Dr. Peter Gröger |
| BS | Herbert Kütter |
| MN | Dr. Silke Lindenberg |
| N | Vera Tacke |
| NB | Ute Lepp |
| NH | Sabine Grotkamp |
| NW | Anke Dirks |
| OM | Rolf Krause |
| RN | Gabriela Mahlau |
| SM | Prof. Dr. Gerd Stehle |
| SN | Oliver Caruso |
| SW | Karin Krüger |
| WR | Dr. Ulrich Oberschelp |



Achtung Anmeldeschluss für freiwillige Helfer!

25.03.2022: National Games 2022
(Austragung 19.-24.06.2022)

31.10.2022: World Games 2023
(Austragung 17.-25.06.2023,
Host Town 12.-15.6.2023)

**Jetzt noch schnell anmelden unter
Special Olympics Lions Helfer Seite:**

<https://soi.x.fusesport.com/registrations/bhpbngz>



Schon dabei? Das sind die 216 deutschen Gastgeberstädte (Host Towns)

In Berlin spielt im Juni 2023 die Musik, aber das Orchester kommt aus dem ganzen Land: Das „Host Town Program“ ist ein einzigartiges Projekt, mit dem die internationalen Athletinnen und Athleten bei uns willkommen geheißen werden. 216 kommunale Projekte wurden ausgewählt, Delegationen aus aller Welt zu empfangen. Das größte kommunale Inklusionsprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik stiftet ein neues Miteinander und öffnet den Raum für Begegnungen weit über die Special Olympics World Games Berlin 2023 hinaus. Viele Lions Clubs sind schon dabei. Wer noch mitmachen möchte, meldet sich bitte schnell bei den Special Olympics Distriktbeauftragten!

Baden-Württemberg: Baden-Baden, Enzkreis, Freiburg, Heilbronn, Ilvesheim, Karlsruhe, Klettgau, Künzelsau, Ladenburg, Mannheim, Mosbach, Neckarsulm, Pforzheim, Rems-Murr-Kreis, Rotenburg am Neckar, Schwarzach, Schwetzingen,

Stuttgart, Tübingen, Wiesloch, Wilhelmsdorf

Bayern: Alzenau, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Ebersberg, Erlangen, Freising, Fürth, Garmisch-Partenkirchen, Günzburg, Hof, Ingolstadt, Kaufbeuren, Kelheim, Kempten (Allgäu), Landsberg am Lech, München, Neuendettelsau, Neustadt, Nürnberg, Oettingen i. Bay., Olching, Regensburg, Rosenheim, Straubing, Weiden, Weilheim-Schongau

Berlin: Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg, Spandau

Brandenburg: Bernau bei Berlin, Brandenburg an der Havel, Eberswalde, Fürstenwalde/Spree, Kleinmachnow, Panketal, Potsdam, Rathenow, Rüdersdorf bei Berlin, Teltow

Bremen: Bremen/Bremerhaven





Das ZDF-Sportstudio hat die Logo-Enthüllung für die World Games übertragen. Schaut einfach mal rein. Allein oder gemeinsam bei eurem nächsten Clubabend.



Mehr unter:

www.berlin2023.org

Hamburg: Hamburg

Hessen: Baunatal, Darmstadt, Einhardstadt Seligenstadt, Eltville am Rhein, Frankfurt am Main, Fulda, Hanau, Hünstetten, Idstein, Kassel, Kelheim (Taunus), Langen, Marburg, Neu-Isenburg, Niedernhausen, Pfungstadt, Vogelsbergkreis, Waldems, Werra-Meißner-Kreis, Wetzlar, Wiesbaden

Mecklenburg-Vorpommern: Barth, Neubrandenburg, Rostock, Stralsund

Niedersachsen: Braunschweig, Buchholz in der Nordheide, Celle, Gifhorn, Göttingen, Hannover, Hatten, Helmstedt, Hildesheim, Langenhagen, Lingen, Meppen, Nienhagen, Oldenburg, Osnabrück, Papenburg, Rotenburg (Wümme), Sottrum, Verden (Aller), Walsrode, Wolfsburg

Nordrhein-Westfalen: Aachen, Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Bielefeld, Bochum, Bonn, Bornheim, Brühl, Dinslaken, Dormagen, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Essen, Gangelt, Gelsenkirchen, Gütersloh, Hamm, Hennef, Heiligenhaus, Herne, Jülich, Kalletal, Köln, Krefeld, Langenfeld, Lemgo, Lohmar, Lüdenscheid, Meschede, Mönchengladbach, Mohnheim am Rhein, Münster, Neuss, Nordwalde, Oberhausen, Olsberg, Paderborn, Ratingen, Siegburg, Steinfurt, Troisdorf, Velbert, Verl, Warendorf, Winterberg

Rheinland-Pfalz: Bad Dürkheim, Bitburg, Koblenz, Ludwigshafen am Rhein, Mayen, Mendig, Neuwied, Pirmasens, Prüm, Speyer, Trier

Saarland: Länderübergreifende Gemeinschaftsbewerbung der folgenden deutschen und französischen Gemeinden Perl, Mettlach, Merzig, Remich, Schengen, Mondorf, Dalheim, Apach, Contz les Bains, Sierck les Bains, Rustruff, Rettel; Saarbrücken, Spiesen-Iversberg, St. Wendel

Sachsen: Auerbach/Vogtland, Chemnitz, Dresden, Leipzig, Wurzen

Sachsen-Anhalt: Arendsee (Altmark), Börde (Landkreis) Haldensleben, Burgenstadt, Halle (Saale), Mansfeld-Südharz, Quedlinburg, Sangerhausen, Thale

Schleswig-Holstein: Kiel, Lübeck, Norderstedt, Schleswig, Stormarn (Landkreis)

Thüringen: Altenburg, Bad Blankenburg, Erfurt, Gera, Gotha, Jena, Rudolstadt, Rositz, Saalfeld, Weimar

Isabell Ziesche, Leiterin Kommunikation
Lions Deutschland

Fotos Ulrich Stoltenberg, Isabell Ziesche,
Special Olympics Deutschland



Tiefenschärfe ist
in der Fotografie ein
wesentliches
Gestaltungselement:
Foto 1. Schärfe vorn;
Foto 2: Schärfe Mitte;
Foto 3: Schärfe Hinten

Fotografie, (k)ein Buch mit sieben Siegeln

Immer wieder erhält die Redaktion mit viel Engagement gemachte, tolle Fotos unserer Mitglieder. Beim genaueren Hinsehen sind diese jedoch oft leider nicht oder nur eingeschränkt nutzbar. Um zukünftig noch mehr Fotomaterial in unsere Berichterstattung mit einbeziehen zu können, hier ein kurzer Leitfaden, der bei der Bilderstellung und Weiterleitung beachtet werden sollte:

- **Alle Druckvorlagen und Fotodaten benötigen eine Mindestauflösung von 300 dpi (Kameraeinstellungen), bzw. 1.270 dpi für Strichvorlagen (Bitmap).**
- **Versenden Sie Fotos immer als separate Bild-Datei! Wird ein Foto z.B. in eine Word-Datei eingeladen und mit dieser versendet, wird die Auflösung des Fotos automatisch in Word komprimiert.**
- **Bearbeiten Sie Fotos nur, wenn Ihnen dazu ein professionelles Fotobearbeitungsprogramm zur Verfügung steht. Andernfalls verzichten Sie lieber darauf – alle Fotos werden während der Produktion des LION von der Grafik noch einmal final bearbeitet.**
- **Wenn Sie Fotos mit Ihren Smartphones aufnehmen und diese weiterleiten, achten Sie bitte immer darauf, die möglichst größte Datei zu nehmen, damit von der Aufnahmequalität nichts verloren geht.**
- **Fotografieren Sie z.B. mit einem neueren Apple iPhone Modell, stellen Sie zuvor in den Einstellungen das Format .HEIF (High Efficiency) ein. Dadurch hat ihr Foto eine höhere Qualität als im JPG-Format. 📍**



Lesen Sie hierzu auch unsere Präsentation online:
[www.wirtschaft-aktuell.de/fileadmin/user_upload/
Fotoschulung_rfs_mediagroup.pdf](http://www.wirtschaft-aktuell.de/fileadmin/user_upload/Fotoschulung_rfs_mediagroup.pdf)



Die Lions-Info-Notfallbox ist ein voller Erfolg – 10.000 Euro für das Friedensdorf International

Sichtlich gerührt nahm Lion Wolfgang Mertens vom Friedensdorf Oberhausen die Spendensumme von 10.000 Euro von Hans-Peter Fischer, dem deutschen Spiritus Rector der Lions-Info-Notfallbox, entgegen. Diese Notfallbox ist ein Angebot für Menschen, die zu Hause leben. Unterstützt wird das Programm durch Lions Deutschland.



Weil in einem Notfall aus verschiedenen Gründen nicht immer alle Fragen von Ersthelfern direkt vor Ort beantwortet werden können, enthält die Lions-Info-Notfallbox ein Formular mit allen wichtigen persönlichen Informationen für den Notfall. Die Box mit Formular wird im Kühlschrank gut sichtbar im Ablagefach auf der Innenseite der Tür gelagert, spezielle Aufkleber machen Ersthelfer auf sie aufmerksam. Die Aufkleber werden am Kühlschrank außen und an der Wohnungstür innen angebracht. So können sich Ersthelfer rasch und unkompliziert über den Patienten informieren: Schnelle Information spart Zeit und Zeit rettet Leben!



PDG Hans-Peter Fischer bedankt sich herzlich bei allen Clubs im Multi-Distrikt 111, die sich an dieser Activity in der Vergangenheit und Zukunft beteiligen. Der komplette Reinerlös des Projektes geht an das Friedensdorf International in Oberhausen. Dies war für die Clubs eine starke zusätzliche Motivation, diese Activity tatkräftig zu unterstützen. Viele Clubs haben bereits in der Vergangenheit mehrfach bestellt und darüber hinaus zukünftige Bestellungen angekündigt. Die Box wird in einer Behindertenwerkstatt konfiguriert, eingelagert und versandt. Auch mit dieser Maßnahme erfüllt die Box einen guten sozialen Zweck im Sinne von Lions Clubs International. Jede Box kann für die jeweiligen Clubs individualisiert werden durch den entsprechenden Clubnamen auf der Box. Somit ist die Lions-Info-Notfallbox auch ein großartiger Botschafter der Marke Lions.

Friedensdorf International, dem der Reinerlös der Activity zugutekommt, ist eine Hilfseinrichtung in Oberhausen und Dinslaken, die kranke und verletzte Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zur medizinischen Versorgung nach Deutschland holt. Nach Abschluss der

Behandlung kehren die Kinder zu ihren Familien zurück. Die Philosophie des Friedensdorfes: Solange wir täglich sehen, was an vielen Orten in der Welt den Jüngsten, Schwächsten und Unschuldigen – den Kindern – körperlich und seelisch angetan wird, werden wir helfen! Unsere Hilfseinsätze geben verletzten und kranken Mädchen und Jungen, die in ihren von Kriegen und Krisen heimgesuchten Heimatländern nicht behandelt werden können, eine Chance zu überleben. Wir bieten Hilfe zur Selbsthilfe durch Projekte in den Heimatländern der Kinder. Und wir wollen das friedenspolitische Bewusstsein der Menschen in Deutschland schärfen.

Die deutschen Lions unterstützen das 1967 gegründete Friedensdorf seit vielen Jahrzehnten mit großzügigen Spenden. Die Krisenherde sind heute andere, aber der Bedarf ist nach wie vor groß. Das Friedensdorf betreut meist bis zu 300 Kindern aus verschiedenen Nationen. Pandemiebedingt werden derzeit nur etwa 150 Kinder betreut. ●

PDG Hans-Peter Fischer
Fotos privat



PDG Hans-Peter Fischer und
Wolfgang Mertens vom Friedens-
dorf International Oberhausen.



Arbeitsreiches Wochenende mit vielen Ideen und Denkanstößen

„Die Zukunft ist als Raum der Möglichkeiten der Raum unserer Freiheit.“
Dieses Zitat von Karl Jaspers beschreibt, was die Teilnehmenden der ersten ZukunftsWerkstatt in Erfurt am 15./16. Januar erlebt haben.



Governoratsvorsitzender

Detlef Dietrich eröffnet die ZukunftsWerkstatt und begrüßt Keynote-Speaker Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher und alle Anwesenden.

Nachhaltigkeit für die Zukunft erfordert neue Strategien

Der Governorrat 2021/22 beschäftigt sich ausführlich mit den 17 UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen. „Die Weltkommission für Umwelt und Entwicklung führte bereits 1987 aus, dass die nachhaltige Entwicklung eine Entwicklung ist, die den Bedürfnissen der heutigen Generation entspricht, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu gefährden“, zitiert Governorratsvorsitzender Detlef Dietrich in der Darlegung der Aufgaben und Ziele des Governorrats 2021/22. Wo, wie und mit welchen Aktivitäten können die deutschen Lions dazu beitragen, Nachhaltigkeit zu leben?

Basierend auf dieser Grundaussage entstand im Governorrat die Idee, die bisherige Thementagung in einen zukunftsorientierten Prozess umzuwandeln, um aus der Vision Lions Deutschland 2030 Realität werden zu lassen. Die ZukunftsWerkstatt ist geboren.

Die Strategie der ZukunftsWerkstatt

Die Teilnehmenden der ZukunftsWerkstatt entwickeln gemeinsam zielgerichtete Maßnahmen der Nachhaltigkeit für Lions Deutschland 2030, deren Wirksamkeit jährlich zu kontrollieren und evaluieren ist. Schrittweise sollen die Maßnahmen federführend durch den Ausschuss für Langzeitplanung (ALZP) in Abstimmung mit dem jeweiligen Governorrat, den Leos, dem Hauptamt, dem Team ZukunftsWerkstatt (mit Vertretern der beiden nachfolgenden Governorräte, der Ausschüsse, der Gremien und der Leos) und den Gremien in die Realität überführt und implementiert werden. Außerdem sollen die Maßnahmen regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft und wenn notwendig verbessert werden. Mehrjährige Kontinuität des Prozesses soll dadurch gewährleistet sein.

Vorarbeit zur Umsetzung

Unter der Koordination von Distrikt-Governorin Roswitha Hahn, Distrikt-Governor Hans-Joachim Grassmann und dem Vorsitzenden des ALZP, Kurt Sebold, installierte der GR im August 2021 ein Team ZukunftsWerkstatt mit dem Auftrag, die erste ZukunftsWerkstatt im Januar 2022 in Erfurt vorzubereiten.

Das Team erarbeitete in etlichen Online-Sitzungen fünf Thesen zum „Status quo“ von Lions Deutschland, die als Arbeitsgrundlagen für die zweitägige ZukunftsWerkstatt Lions Deutschland 2030 dienen sollten.

Als Arbeitsform/Methode wurde das World Café gewählt. Der Vorteil dieser Methode ist, dass sich alle Teilnehmenden intensiv und aktiv mit allen Themen in Kleingruppen befassen und somit ein umfassendes Meinungsbild entsteht, aus dem sich zielgerichtete Aufgabenstellungen zu einem Thema ableiten lassen.

Die erste ZukunftsWerkstatt

Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher, ein renommierter Vertreter für Umwelt/Klima und Nachhaltigkeit, dem die Thesen zum Status quo übermittelt wurden, faszinierte das Auditorium mit seinem Impulsvortrag über die „Global Marshall Plan Initiative“ für eine Welt in Balance und für gerechte Globalisierung. Er verpackte darin geschickt und provokant den Denkanstoß: Ist unsere Organisation aus jedem Blickwinkel (Framing) attraktiv? Nutzen Lions/Leos Strategien, um wichtige Beiträge zum Klima-/Umweltschutz zu leisten? „Im Umfeld von immer mehr Tendenzen zur Durchsetzung von Vorstellungen bestimmter Akteure über die Machtmittel des Staates und zulasten der Freiheit des Einzelnen gewinnt dieses Thema sehr an Bedeutung“, so Radermacher. Haben Lions und Leos also die Punkte „Attraktivität“, „Umwelt“, „Freiheit“ für eine nachhaltige Zukunft durchdacht? ▶▶



In drei Kleingruppen, die von je einer Lionsfreundin als Moderatorin geleitet wurden, durchleuchteten die Teilnehmenden im rollierenden Verfahren die oben genannten Punkte ausführlich. Es entstand ein gewichtiger Ideenschatz für nachhaltiges Handeln, sowohl für unsere Organisation als auch für unsere Gesellschaft, auf nationaler und internationaler Ebene, den die Moderatorinnen für das Plenum anhand der Kernaussagen prägnant zusammenfassten. Per digitaler Abstimmung ermittelte das Plenum die Arbeitsaufträge für den zweiten Tag. Die Teilnehmenden ordneten sich einer Themengruppe zu.

In den Arbeitsgruppen „Attraktivität“ und „Umwelt und Nachhaltigkeit“ zeigte sich die immense Vielfalt unseres Einsatzes, die wir Lions/Leos, angefangen in den Clubs über nationale bis internationale Ebenen, leisten. Unsere Organisation hat ein gutes Fundament geschaffen. Dies gilt es zu stärken und auszubauen, um Lions Deutschland nachhaltig in die Zukunft zu führen und für die jungen Generationen attraktiv zu machen. Wir leisten nicht nur sozia-

le und humanitäre Hilfe, sondern setzen auf Vielfalt, Toleranz, Völkerverständigung und Freiheit.

Attraktivität

Um Lions und Leos für die neuen Generationen attraktiv zu machen, soll in den Clubs gezielt Wohlbefinden und Mitgliederzufriedenheit geschaffen werden – innen strahlt nach außen. Wer stolz ist, ein Lion/Leo zu sein, ist geneigt, den Benefit in die Öffentlichkeit zu tragen. Gute Reputation bringt Mitglieder, die unser Ziel „Tue Gutes“ potenzieren. Die Arbeitsgruppe empfiehlt dem Governorrat und ALZP, drei Maßnahmen umzusetzen, um die Attraktivität unserer Clubs der Moderne anzupassen:

1. **Maßnahme: Satzung anpassen: weniger Reglementierungen für das Clubleben, Aufnahmekriterien von Neumitgliedern (Einbeziehung des ASuO, AZuK)**
2. **Maßnahme: Lions und Leos enger miteinander verbinden, voneinander lernen, Leos den Übergang in die Lions Clubs**





① **ZukunftsWerkstatt** Erfurt: Begrüßung durch den GRV Detlef Diedrich und GR Roswitha Hahn.

② **Stoffsammlung** aus dem Workshop "Freiheit".

③ **Die Arbeitsgruppe** "Umwelt und Nachhaltigkeit", geführt von Lionsfreundin Ariane Bertz.

erleichtern (Einbeziehung GRLEO, KLEO, GAT, AZuK).

3. Maßnahme: Neumitglieder besser einbinden, emotionale Bindung zur Organisation aufbauen, Identifikation (Einbeziehung GAT)

Umwelt und Nachhaltigkeit

Unsere Organisation ist weltweit vernetzt und kann mit ihren Initiativen/Activitys Akzente setzen und einen wertvollen Beitrag für Umwelt- und Klimaschutz leisten. Vielen Lions und Leos ist noch nicht bewusst, dass Lions Deutschland mit der CO₂-Kompensation, mit den energieeffizienten Kochöfen für Westbengalen, den WaSH-Projekten, mit Vorträgen von hochrangigen Wissenschaftlern und Workshops auf den Kongressen der Deutschen Lions, der Begleitausstellung der UN-Klimakonferenz „Mind The Earth“, die in den verschiedenen Distrikten stehen wird, angefangen hat, sich intensiv mit dem Thema Umwelt und Nachhaltigkeit zu befassen. Vergessen wir nicht die wegweisenden Activitys, für die sich die Clubs engagieren.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt dem Governerrat und ALZP, eine gut fundierte Kommunikationsstrategie über alle zur Verfügung stehenden Kanäle nach innen und nach außen zu starten, um das Bewusstsein bei allen Lions und Leos zu schaffen, aktiv ihre Stimme für Umwelt und Nachhaltigkeit zu erheben und Handlungsweisen durch Activitys anzustoßen.

Freiheit

Die Arbeitsgruppe sieht in der Diskussion um den Begriff Freiheit eine interne und eine externe Komponente, wie der von DGE Dr. Martin Feldmann 111-RN und DGE Ulf Grundmann 111-MN erstellten Zusammenfassung mit Empfehlungen an den Governerrat und ALZP der Arbeitsgruppe „Freiheit“ zu entnehmen ist. Weil das Thema Freiheit global von erheblichem Interesse sei und politischen Sprengstoff beinhalte, habe sich die Arbeitsgruppe darauf verständigt, das Thema nur bezogen auf Deutschland zu sehen.

Die interne Komponente betreffe die innere Struktur und den inneren Zusammenhalt auf allen Ebenen der ▶▶



Distrikt-Governor

Roswitha Hahn
führt durch die
Tagesordnung.

Lions-Organisation, zum Beispiel bei Themen wie Diversität, Akzeptanz anderer Werte und Meinungen sowie gesellschaftliche Vielfalt und Andersartigkeit, Akzeptanz von gesellschaftlichem Wandel, Respekt, Toleranz und Gelassenheit zwischen Lionsfreunden sowie Leos.

Bei der Diskussion von Lions Clubs in der Öffentlichkeit stelle der Begriff Freiheit ein gesellschaftspolitisches und nicht ein parteipolitisches Thema dar, das die Lions und Leos in Deutschland als neue Form der Diskussion über gesellschaftspolitische Themen zulassen sollten.

Die äußere Komponente des Begriffs Freiheit betreffe einerseits die Wahrnehmung der Lions-Organisation durch die Zivilgesellschaft als eine Organisation der Freiheit, zum Beispiel bei Themen wie Gemeinschaftsdenken, Vorbildfunktion, Serviceorientierung und Hilfsbereitschaft sowie Akzeptanz der persönlichen Meinungsfreiheit. Andererseits gehe es um Activitys der Lions und Leos zur Stärkung des Bewusstseins der Mitbürgerinnen und Mitbürger zum

Thema Freiheit in allen Facetten.

Die Arbeitsgruppe empfiehlt in der oben genannten Zusammenfassung dem Governorrat und dem ALZP konkret die Möglichkeit zur Schaffung von Foren für Diskussionen auf der Ebene der Clubs, der Distrikte und des Multi-Distrikts.

Die ausgearbeiteten Empfehlungen zu den drei Themen „Attraktivität“, „Umwelt und Nachhaltigkeit“ und „Freiheit“ sollen in der März-Sitzung dem acting Governorrat und dem Governorrat-Elect vorgestellt werden, um daraus zielgerichtete und messbare Arbeitsaufträge über den ALZP an die Ausschüsse und Gremien zu richten.

Die ZukunftsWerkstatt gestaltete sich als sehr intensives, arbeitsreiches Wochenende mit vielen Ideen und Denkanstößen für Handlungsbedarfe, um Lions Deutschland 2030 gemeinsam auf den Weg zu bringen. ●

Jutta Künast-Ilg

Fotos Jutta Künast-Ilg

Kultur ist harter Standortfaktor

Sie darf nicht als „Steinbruch“
für andere Ausgaben benutzt werden

Die Kultur hat es schwer – nicht nur in Corona-Zeiten. Dabei entsteht sie durch die Menschen, die sie prägen, jeder nach seiner Fassung. Die Kultur lebt nicht als verwaltete, verstaubte Institution, vielmehr ist sie als Spielfläche für kreative Visionen für unsere freie Zivilisation von großer Bedeutung. Deshalb die Frage: Sind wir noch auf einem richtigen Weg, mit den vorhandenen Pfunden unserer Kulturlandschaft zu wuchern?

Dass regionale Kulturangebote als starke Standortfaktoren wirken können, beweisen viele Kommunen sehr eindrucksvoll seit vielen Jahrzehnten. Ich hoffe, die Politik ist sich dessen noch immer bewusst. Kulturelle Existenz in einer Stadt ist keine schmückende Ausstattung, sie ist eine Vorleistung, die allen zugutekommt, kein dekorativer Luxus, sondern Ausdruck eines menschlichen Grundbedürfnisses, nicht allein Standortfaktor, sondern Ausdruck von Humanität, Kreativität und Wohlbefinden – kurz: Menschenrecht und Teil unseres Bildungskanons! Gerade Abiturienten sollten wissen, dass Oskar Kokoschka kein Mittelstürmer von Schalke 04 war, sondern ein berühmter Maler.

Der Wandel durch Kultur und Kultur durch Wandel hat längst stattgefunden. Und doch steht das Thema zurzeit nicht



Wulf Mämpel
Publizist/Autor von 20 Büchern

oben auf der Agenda. Ich wünsche allen Entscheidern eine glückliche Hand bei der kulturpolitischen Arbeit, zu der die Theaterlandschaft, die Museen, Musik, die Literatur, die Vielfalt der schönen Künste ebenso zählen wie die Bildung, zu der ich auch die Herzensbildung zähle. Dieses riesige kulturelle Spektrum innerhalb unserer internationalen Gemeinschaft schafft Freiheit, einen offenen Geist und Toleranz und muss daher immer verteidigt, gefordert und gefördert werden!

Qualität hat ihren Preis! Kultur muss uns immer auch etwas wert sein. Am liebsten umsonst – das geht auch künf-

tig bei der Kultur wie im täglichen Leben nicht. Es kann nicht sein, dass Künstler an der Grenze zur Armut leben, von der Hand in den Mund. Kultur ist Teil unseres humanen Zusammenlebens und damit etwas sehr Wertvolles. Damit Kultur ein harter Standortfaktor bleibt, müssen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, private Mäzene, Vereine und Bürger sich darüber im Klaren sein: Ohne Kultur sind wir künftig nur wohlhabende Neandertaler!

Denn noch immer gilt: Die Kultur führt zu einem Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft und von Menschen mit ihrer Umwelt, es bildet sich eine Gemeinschaft in einer Vielfalt. In dieser Gemeinschaft ist es von großer Bedeutung, immer wieder für neue Kulturen offen zu sein, Kultur weiterzugeben und zu verbreiten, denn dadurch entstehen humane Kulturräume und es gewinnt die Idee an Bedeutung, dass Kultur die Würde eines Menschen prägt.

Von Mark Twain stammt der Satz: „Kultur ist das, was übrigbleibt, wenn der letzte Dollar ausgegeben ist“. Kultur ist eben mehr als alles andere ein Wert an sich. Wir sollten uns darüber immer im Klaren sein! ●

Wulf Mämpel



Elke Büdenbender beim LC Metropolregion Rhein-Neckar: Ermutigende Worte für mehr Bildungsgerechtigkeit

Der LC Metropolregion Rhein-Neckar organisierte im Oktober eine erfolgreiche Präsenzveranstaltung mit Ehrengast Elke Büdenbender, der Ehefrau des amtierenden Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier. Durch private Kontakte von Lionsfreundin Bettina Schreiber war es dem LC gelungen, Elke Büdenbender für seine Benefizveranstaltung „Bildung fördern in sozialen Brennpunkten“ zu gewinnen. Die Veranstaltung zugunsten der Lernpaten Emmertsgrund fand dank der freundli-

chen Unterstützung der Pädagogischen Hochschule Heidelberg in deren Festsaal statt.

Elke Büdenbender ließ es sich nicht nehmen, Tabea Maurina, die Leiterin des Projekts „Lernpaten“, selbst zu interviewen und nach ihrer Zielsetzung zu befragen. Die „Lernpaten“ sind ein Sozialprojekt der außerschulischen Bildung des Jugendzentrums HD-Emmertsgrund, das sich vor allem an Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien wendet. Gute Schüler und Schülerinnen ab der



Gruppenfoto des LC Metropolregion Rhein-Neckar mit Elke Büdenbender

Klasse 9, welche die Sorgen und Ängste der jüngeren Schüler kennen, motivieren als Lernpaten, das heißt Nachhilfelehrer, die Kinder und Jugendlichen, geben ihnen Unterstützung, Orientierung und dienen ihnen als Vorbild. Einige von ihnen haben das Angebot, das seit dem Schuljahr 2004/05 existiert, bereits selbst in Anspruch genommen und konnten somit eine positive schulische Entwicklung verzeichnen. Elke Büdenbender zeigte sich äußerst interessiert, und nach diesem auch für alle Anwesenden erfrischenden und informativen Gespräch betonte sie, wie wichtig solche Initiativen sind.

Im Anschluss wechselte Büdenbender die Rolle und wurde nun ihrerseits von Ralf Kühnl, Geschäftsführer des Rhein-Neckar-Fernsehens RNF, interviewt. Zunächst zu ihrer eigenen Vita: Abitur auf dem 2. Bildungsweg, Jura-Studium, Richterin am Verwaltungsgericht; anschließend zu ihren Schirmherrschaften: beim Müttergenesungswerk, der Initiative Klischeefrei, der UNICEF und schließlich natürlich auch zum Leben an der Seite des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue. Es waren ermutigende Worte für mehr Bildungsgerechtigkeit, in dem Schule mehr als Lebensraum statt als Lernort verstanden werden sollte. Sie unterstrich die Bedeutung einer guten Bildung für Kinder und Jugendliche. Die Schulbildung in Deutschland sei gut, könne aber noch besser werden.

Thematisch abgerundet wurde das Thema Bildung durch einen Vortrag von Prof. Dr. Sven Barnow, Psychologisches Institut der Universität Heidelberg, der über aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema „Auswirkungen von Covid-19 auf das psychische Befinden junger Menschen und ihrer Bildung“ berichtete. Medienkonsum sowie die Zunahme passiver Aktivitäten während der Schulschließungen waren besonders bei leistungsschwachen Schülern zu verzeichnen. Er betonte, dass Kinder aus bildungsfernen Familien bis zu 60 Prozent größere Lern-

defizite aufweisen und daher Projekte wie die „Lernpaten“ besonders wichtig seien.

Herzlich bedanken möchten wir uns für die musikalische Begleitung des Abends bei Schülern der Musikschule Heidelberg: Yuki Hauser, Dr. Martin Schorb, Andrea Fischer, Damdin Badagarov und Kristian Ruhe.

Neben den Einnahmen aus den Eintrittskarten konnte unser Spendentopf durch den Verkauf von Bildern des verstorbenen Malers Dr. Bernhard Jäger gefüllt werden, die uns seine Familie großzügigerweise unentgeltlich zur Veräußerung überlassen hat. Sicherlich hätte Dr. Jäger sich über die Verwendung seiner Bilder zugunsten der Lernpaten sehr gefreut, da ihm soziale Projekte gerade für Kinder und Jugendliche sehr am Herzen lagen.

Als reiner Frauenclub unterstützen wir, der Lions Club Metropolregion Rhein-Neckar, benachteiligte Frauen und Kinder der Region. So lag es nahe, den Erlös dieser Benefizveranstaltung in Höhe von 5.000 Euro den „Lernpaten“ zu widmen. Die große Unterstützung durch die Pädagogische Hochschule, die Sponsoren aus der Region, das RNF und die Hilfe der Leos werden uns besonders positiv in Erinnerung bleiben. Die überaus herzliche und zugewandte Atmosphäre, die diesen Abend erfüllte, war jedoch in erster Linie unserer First Lady Elke Büdenbender zu verdanken. Wir sind stolz darauf, diese Veranstaltung, die der Höhepunkt unseres fünfjährigen Bestehens war, sehr erfolgreich unter den gegebenen Bedingungen veranstaltet zu haben. Unser Club ist an der zehnmonatigen Organisation gewachsen und wir sind um einige Erfahrungen reicher. Wir gehen somit positiv gestärkt und motiviert in die Zukunft und freuen uns auf die nächsten Activities! ●

Dr. Andrea Wetzel, Charlotte Rüdener und Nicole Gorcks

Foto privat

Online-Clubgründung im Distrikt 111-MN

Lions Club Frankfurt-Neues Frankfurt von Distrikt-Governor Roswitha Hahn als ein antizyklisches Signal in schwierigen Zeiten gegründet



①

Distrikt-Governor
Roswitha Hahn.

②

**Gründungsprä-
sident Thomas**
Sittler, KGMT/PDG
Hans-Peter Fischer
und die Gründungs-
mitglieder Stephan
Roszak und Janine
Roszak mit den
Kindern Florian
und Pauline.

③

**Gründungsze-
remonie** mit DG
Roswitha Hahn,
PDG und KGMT
Hans-Peter Fischer
(v. l.); IPID Regina
Risken, CS Moritz
Heimsch (v. r.).



Pandemiebedingte Veränderungen setzen situative und kreative Anpassungen in der Lions-Welt voraus. So verliefen die Vorbereitungen der Clubgründung in enger Zusammenarbeit mit dem KGMT PDG Hans-Peter Fischer unter erschwerten Bedingungen.

Gemeinsame Treffen konnten nur selten und sehr eingeschränkt stattfinden oder mussten immer wieder in den digitalen Raum verlagert werden. Der Wille, gemeinsam zu helfen, war jedoch stärker, und deshalb haben die Gründungsmitglieder des neuen Clubs und PDG Hans-Peter Fischer das gemeinsame Ziel nicht aus den Augen verloren. Trotz Kontaktbeschränkungen und herausfordernden wirtschaftlichen Bedingungen ist es gelungen, eine gemeinsame „rote Linie“ für den Club und erste Ideen für langfristige Activitys zu kreieren.

Aufgrund der aktuell hohen Covid-19-Fallzahlen fand nicht nur ein Großteil der Vorbereitungen, sondern auch die Gründung des Clubs selbst digital statt. In einer dennoch sehr feierlichen Zeremonie konnte am 9. Januar zusammen mit der Distrikt-Governorin Roswitha Hahn sowie KGMT PDG Hans-Peter Fischer und PID und GAT Area Leader Regina Risken als Gast die Gründung erfolgen.

Die Gründungsmitglieder nahmen per Videoschaltung teil und konnten über virtuelle Umfragen die Wahl des Präsidiums durchführen.

Dank der Flexibilität aller Beteiligten und begleitet durch Grußworte von Dr. Daniela Popescu vom Lions Club Frankfurt-Hessischer Löwe, dem Patenclub, und Guiding Lion Andre Oltersdorff vom LC Dietzenbach konnte die Gründung erfolgreich durchgeführt werden.

DG Hahn dankte den Guiding Lions und dem künftigen Clubpräsidenten Thomas Sittler für ihr großes Engagement vom allerersten Zusammentreffen bis zur heutigen Gründung. Dank galt auch dem Patenclub für die Solidarität zum neuen Club mit der Übernahme der Patenschaft. Ihr Dank ging auch an die neuen Lions, die unter dem Schirm des „We Serve“ zukünftig Gutes tun.

Nach dem Verlesen der ethischen Grundsätze und der Ziele von Lions verpflichtete die DG die 20 Kandidaten für die Lions-Organisation und hieß sie im Kreis der Lions-Gemeinschaft herzlich willkommen. Die Annahme der Satzung und die formale Wahl des Gründungspräsidenten Thomas Sittler rundeten die stimmige Gründungsversammlung ab.

Den darauffolgenden erfolgreichen Schlussakkord bildeten die Einholung der Unterschriften auf Satzung, Gründungsprotokoll und offiziellem Gründungsantrag. Und so machten sich KGMT Hans-Peter Fischer und Gründungspräsident Thomas Sittler auf die „Rundreise“ zu allen neuen Mitgliedern, um die formalen Voraussetzungen zu erfüllen. Hierbei konnte den stolzen neuen Lions ihr Lions-Pin überreicht werden. Im neuen Club sind Mitglieder aller Geschlechter, Herkunft und Couleur herzlich willkommen.

Die Kombination dieser inhomogenen Gemeinschaft ist aus Sicht der Gründungsmitglieder die besondere Stärke des Clubs. Die verschiedenen Stärken und Netzwerke sollen gebündelt werden, um so skalierbare Modelle für Activitys zu schaffen. Über dieses eigene Engagement sollen auch unbeteiligte Dritte motiviert werden, einen Beitrag im Sinne von Lions und zugunsten einer noch besseren, nachhaltigeren und fürsorglicheren Gesellschaft zu leisten.

Das Clublokal „Danzig am Platz“ im Frankfurter Osten steht fast symbolisch für die Philosophie eines kreativen und aufgeschlossenen Miteinanders. Es gleicht eher einem Atelier, einem Raum für kreative Ideen und Lösungen. Es sieht nach Arbeit und Kreativität aus. Die besten Voraussetzungen für ein fruchtbares Clubleben.

Wer will – der kann. Auch wenn die Zeiten durch Corona schwierig sind, finden wir Lions neue und kreative Wege mit Leidenschaft als Schlüssel zum Erfolg. ●

Hans-Peter Fischer
Fotos privat

Charterfeier des Lions Clubs Kraichgau-Hügelland



Über ein Jahr ist es her, dass der Distrikt 111-SN bei einer Clubgründung Neuland betreten und Geschichte geschrieben hat. Am 4. November 2020 hat Distrikt-Governor 2020/2021 Werner H. Schwenk den Lions Club Kraichgau Hügelland im Online-Format gegründet, die erste Online-Clubgründung überhaupt im Multi-Distrikt 111-Deutschland.

Die festliche Charterfeier mit der Unterzeichnung der Charterurkunde sollte dann kurzfristig vorstattengehen, doch Corona hatte in den darauffolgenden Monaten die Oberhand. Rechtzeitig zwischen der „3. und 4. Welle“ konnte der neue, der 58. Club im Distrikt 111-SN die Feier durchführen.

Präsidentin Christina Männel konnte neben den fast vollzählig versammelten Gründungsmitgliedern zahlreiche Gäste aus den umliegenden Clubs, aus dem Sponsorenkreis und dem Distrikt-Kabinett begrüßen. Distrikt-Governor Gerhard E. Böhmler stellte die gegenseitige Achtung und Wertschätzung untereinander in den Mittelpunkt seiner Begrüßungsrede. Der Präsident und auch der Mitgliedschaftsbeauftragte hätten eine sehr große Verantwortung, Stimmungen und Wahrnehmungen im Club zu erkennen und zu handeln. „Habt den Mut, sprecht offene Punkte an und bereinigt sie freundschaftlich. Neben den ethischen Grundsätzen muss jeder Lion die gegenseitige Wertschätzung und den

Respekt in seinem Stammbuch stehen haben“, sagte DG Böhmler wörtlich. Die Charter-Rede hielt der von DG Böhmler damit beauftragte seinerzeitige Gründungs-Governor Werner H. Schwenk. Er stellte den historischen Bezug zwischen der Gründung der Lions Organisation im Jahre 1917 durch Melvin Jones und der Gründung und Charterung des neuen Clubs her. Als Basis für alle Activities und Dienste für das Gemeinwesen stellte er die Freundschaft untereinander und miteinander in den Mittelpunkt seiner Charter-Rede. „Vor allem wünsche ich uns, dass wir uns stets die freundschaftliche Verbundenheit bewahren werden, die uns in dieser Gemeinschaft zusammengeführt hat, denn diese ist unabdingbare Grundlage dafür, dass unser gemeinschaftliches, ehrenamtliches Engagement uns Freude bereitet“, so seine Worte.

Präsidentin Männel bedankte sich zum Schluss bei allen Gästen. „Lasst uns als Lions allen, denen wir begegnen, zeigen, was ‚Kindness Matters‘ (Zuwendung ist wichtig) wirklich bedeutet“, unterstrich sie und stellte klar, dass sich der Lions Club Kraichgau-Hügelland der Verantwortung gegenüber der Lions-Organisation und ganz besonders gegenüber der Bevölkerung bewusst sei. ●

IPDG Werner H. Schwenk

Fotos privat



①



②



③



④



⑤

① Die Gründungsmitglieder des LC Kraichgau-Hügelland.

② DG Dr. Gerhard E. Böhmler, P Christina Männel, IPDG Werner H. Schwenk

③ IPDG Werner H. Schwenk.

④ DG Gerhard E. Böhmler.

⑤ Präsidentin Christina Männel.

Großartiger Spendenerfolg dank vielfachem Engagements

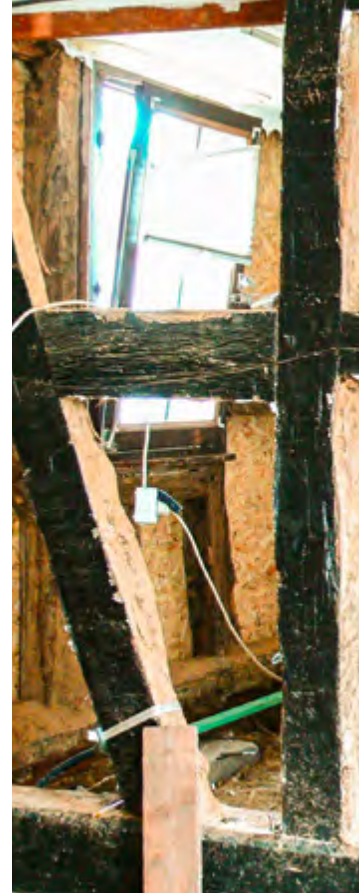
„Freunde und Freude“: Der Lions Club Bonn-Rhenobacum feiert sein 40-jähriges Bestehen und ist Beleg dafür, wie vorbildlich die Arbeit von Lions zu helfen imstande ist.

Wohl kaum jemand der 27 Gründungsmitglieder hatte am 27. März 1981 – Charterfeier am 24. Januar 1982 – geahnt, dass an jenem Tag der Grundstein zu einer 40-jährigen, nahezu beispiellosen Erfolgsgeschichte gelegt wurde: Gründungspräsident Dr. Albrecht Kurig, verstorbener Mitglied des Lions Clubs Bonn, wollte mit dem neuen Lions Club Bonn-Rhenobacum seine Verbundenheit mit Rheinbach zum Ausdruck bringen und zugleich – auch mittels des Namens – einen Bogen von Bonn bis Rheinbach und ins dazu gehörende Umland mit Meckenheim schlagen. Gründungsmotto: „Freunde und Freude“.

Seitdem ist viel geschehen. Der gemischte Club nahm im Zuge seines Bestehens 70 Mitglieder auf, derzeit gehören ihm 35 Damen und Herren an; weitere Aufnahmen stehen demnächst bevor. Stets war der Club auch auf Distrikt- und Zonen-Ebene engagiert – und stellte im Lions-Jahr 1990/91 mit Hilmar Schneider den Vorsitzenden des Gove-

norrates. 2015 erhielt Dr. phil. Ekkehard Hallensleben den „Governor Appreciation Award“ für seine großen Verdienste auf Kabinettsebene. Und auch bei nationalen Wettbewerben der Deutschen Lions sind Mitglieder des Clubs regelmäßig vertreten.

Das Clubleben ist überaus aktiv und facettenreich. Zweimal monatlich treffen sich die Mitglieder, vorwiegend aus Meckenheim, Rheinbach und der Gemeinde Swisttal, um unter dem Motto „We Serve“ Wohltätigkeitsveranstaltungen, Vorträge, Ausstellungen, Exkursionen und vieles mehr vorzubereiten. Hauptsächlich bei vier Activities engagiert sich der Club seit vielen Jahren: mit einem kulinarischen Stand bei den „Rheinbach Classics“, dem „Jazz-Frühshoppen“ in der Rheinbacher Stadthalle, auf dem „Rheinbacher Weihnachtsbasar“ (Verkauf von Glühwein, Selbstgebackenem und Eingemachtem) sowie seit 30 Jahren beim Benefizkonzert des Bonner Jugendsinfonieorchesters. Die Erlöse kommen dem „Weihnachtslicht“ des Bonner General-Anzeigers zugute, der Altenhilfe, der lokalen Jugendarbeit, Kindergärten, Schulen, Sportvereinen sowie kulturellen Veranstaltungen. Viel Beachtung etwa findet der jährlich vergebene Förderpreis





① **Eine von unzähligen Dokumentationen** der Flutschäden: Gebäude in Swisttal-Odendorf.

② **Der Vorstand**, der den LC Bonn-Rhenobacum in das fünfte Jahrzehnt führt, mit Stefan Raetz (C), Michael F. Firmenich (P), Marlies Maruschke (VPin) und Hubertus Frieling (S SCH / v. l.).

für das Städtische Gymnasium, anlässlich dessen in vier Bereichen besondere Leistungen geehrt werden.

Eine Kennziffer in dem Zusammenhang, die beeindruckt und Beleg für das mannigfache Engagement des Clubs ist: In den zurückliegenden Jahren haben der Lions Club Bonn-Rhenobacum und sein 1990 gegründetes Hilfswerk rund eine Million Euro an Spendengeldern erwirtschaftet!

850.000 Euro für die Opfer der Flutkatastrophe

Besonders beeindruckt das Engagement nach der Flutkatastrophe im Juli vergangenen Jahres: Schon kurze Zeit danach hatte die Stiftung Deutsche Lions den ersten Antrag um Unterstützung der Geschädigten auf dem Tisch, einige Zeit danach zwei weitere Anträge aufgrund der großen Not. Die Gesamtsumme von über 200.000 Euro wurde in mehr als 100 persönlichen Besuchen von Mitgliedern in den betroffenen Städten Meckenheim, Rheinbach und der Gemeinde Swisttal verteilt. Zugleich organisierte Clubmitglied Stefan Raetz ein über 1.000 Quadratmeter großes Spendenlager, das mit einem umfassenden Alltagsangebot vielen Betroffenen

die erste Not lindern half. Deutschlandweit unterstützten überdies zahlreiche Lions und Unternehmen den Club mit Spendengeldern – in der Summe weitere 300.000 Euro. Und erneut war es Stefan Raetz, der notleidende Mitbürger namentlich an „Deutschland hilft“ (Malteser) und das „Weihnachtslicht“ des Bonner General-Anzeigers vermittelte; wiederum konnte mit 250.000 Euro bzw. 100.000 Euro geholfen werden. Am Ende standen mehr als 850.000 Euro zu Buche, die der Club zielgerichtet verteilen konnte.

Zahlreiche Details aus der Arbeit des Clubs ließen sich überdies erwähnen – ob Themen der Nachhaltigkeit, die Jumelage mit dem französischen Club Dunkerque Force 9, die intensive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder die Vorträge hochkarätiger Vertreter aus Politik und Wirtschaft. Alles in allem ein beeindruckendes Beispiel, wie erfolgreich die Arbeit eines einzelnen Clubs sein kann. Herzlichen Glückwunsch dazu und zum 40-jährigen Bestehen! ●

Hubertus Frieling
Fotos Hubertus Frieling

Hilfe auch noch sieben Monate nach der Flut: LC Bad Neuenahr unterstützt mit 1,3 Millionen Euro an Spenden

Der LC Bad Neuenahr ist selbst von der Flut im Ahrtal massiv betroffen. Das hält den Club aber nicht davon ab, in seiner Heimat zu helfen.

Die Katastrophe an der Ahr ist für unsere Clubmitglieder eine sehr persönliche. Etwa drei Viertel der Mitglieder sind direkt von dem Hochwasser betroffen. Die Flut hat ihre Wohnungen und Häuser verwüstet. Manche haben sogar ihre Heimat verloren und mussten das Ahrtal verlassen. Bei einigen ist die wirtschaftliche Existenz durch die Flut bedroht. Auch unser Clublokal Sanct Peter stand bis zum ersten Stock unter Wasser. Aber wir Lions haben uns sofort auf das besonnen, was Lions überall auf der Welt auszeichnet: schnelle und unbürokratische Hilfe.

Der Bedarf war und ist riesig. Wir haben nach sorgfältiger Prüfung Gelder an Menschen ausgezahlt, die vor dem Nichts stehen. Viele Lions haben zusammen mit uns Essen und Getränke verteilt, dringend benötigte Geräte beschafft. Dank der Hilfe anderer Clubs können wir traumatisierten Kindern und Familien, die seit Monaten in einem chaotischen Umfeld leben müssen, Erholungsreisen anbieten. Wir unterstützen Schulen dabei, die in Provisorien unterrichten. Die Liste ist leider noch länger, denn noch immer ist der Alltag im Ahrtal weit davon entfernt, „normal“ zu sein.

Das alles ist möglich, weil andere Lions nicht gezögert haben zu helfen und weil wir als Lions in unserer Heimat tief verwurzelt sind. Die Anteilnahme, Hilfsbereitschaft und Hilfsleistungen, die wir durch Lions Deutschland, die Stiftung Deutscher Lions, andere Clubs und einzelne Lions erfahren, ist beispiellos. So kamen 1,3 Millionen Euro an Spenden zusammen. Einige Spenderinnen und Spender haben uns leider nicht ihre Adressen mitgeteilt, ihnen konnten wir bisher nicht danken oder eine Spendenquittung schicken. Sie können gerne jederzeit zu uns Kontakt aufnehmen. Unser Dank gilt natürlich auch jenen, die anonym Geld gegeben haben. Noch immer erreichen uns Spenden, die die Menschen im Ahrtal gut brauchen können. Es bewegt uns sehr, dass unsere Heimat nicht vergessen wird. Löwen brüllen normalerweise laut, aber die Unterstützung, die wir erfahren dürfen, macht uns sprachlos. Danke! 🐾

Georg Andreas Schütz,

LC Bad Neuenahr
architekt.schuetz@freenet.de

Dr. Jens Harms

Dr. Harms@t-online.de

Fotos Hans-Jürgen Vollrath /
LC Bad Neuenahr





① **Das Clublokal** Sanct Peter einen Tag nach der Flut.

② **Neue** Trikots für junge Sportler die vieles verloren haben.

③ **Gerade** in den ersten Wochen nach der Flut, war die Verpflegung mit Lebensmitteln schwer.



Aktion „Fahrrad für nen Appel und nen Ei“ erfolgreich abgeschlossen!

Die vom LC Dorsten ins Leben gerufene Aktion „Fahrrad für nen Appel und nen Ei“ fand jetzt im Ahrtal sowie entlang der Erft ihren erfolgreichen Abschluss.

Nachdem die Idee schnell um sich gegriffen hatte, wurden an einem Samstag im Oktober in einer großen Aktion mehr als 250 Fahrräder von der Dorstener Bevölkerung gespendet. Die Spender erhielten als Dank einen Apfel und ein Ei.

Bei Fahrrad Schmitz wurden die Fahrräder durch viele Lionsfreunde zusammengeführt. Nach Prüfung und kleineren Reparaturarbeiten wurden diese dann mit Hilfe von befreundeten Speditionen

und tatkräftiger Unterstützung der Dorstener Lionsfreunde ins Ahrtal (Bad Neuenahr, Mayschoß, Ahrweiler) und an die Erft (Bad Münstereifel, Kuchenheim) gebracht.

Am 20. November fand eine große Aktion „We AHR Family-Tag“ in Bad Neuenahr statt. Bei diesem Fest, das den Betroffenen wieder einmal etwas Freude bereiten sollte, wurden auch die Fahrräder im Beisein von Vertretern des LC Dorsten übergeben.

Die Moderatorin Insa Backe vom WDR begrüßte den Past-Präsident Thomas Andras und LF Rudolf Haller auf der Bühne. Die Zuschauer bedankten sich mit einem riesigen Applaus für die



① **Zweihundert Fahrräder** waren es schließlich, die bei Zweirad Schmitz abgegeben wurden.

② **„We AHR Family-Tag“:** Übergabe der Fahrräder vom LC Dorsten durch Thomas Andras (l.) und Rudolf Haller (r.).

③ **Zahlreiche Lions-Mitglieder** nahmen bei der Sammelstelle die Fahrradspenden entgegen.

Aktion. Die Übergabe fand dann zwischen einem Programmpunkt für Kinder und dem anschließenden Konzert statt.

Bei der Vorbereitung unter Leitung von Ellen Tappe vom dortigen Orga-Team wurden die Fahrräder aus dem Zelt geholt. Dabei kamen schon vor Beginn der Aktion Kinder, die sich sofort in einige Kinderfahrräder verliebten und in Besitz nehmen wollten. Die Eltern hatte Mühe, die Kinder bis zum Vergabetermin zurückzuhalten.

Nach Prüfung der Bedürftigkeitsbescheinigung, die durch die Stadt ausgestellt wurde, durfte man sich ein Fahrrad aussuchen. Viele begeisterte Men-

schen bedankten sich mit feuchten Augen für das großartige Geschenk.

So konnten sich Andras und Haller davon überzeugen, dass die Aktion ein Erfolg und auch für die Betroffenen vor Ort mehr als hilfreich war. Auch wurde mehrfach darum gebeten, den Dank der Menschen aus dem Ahrtal den Spendern aus Dorsten zu übermitteln. Dem kommen wir hiermit gerne nach und sind stolz auf unsere Heimatstadt Dorsten! 🍀

Gurdeep S. Chhatwal
Fotos privat

Flutopferhilfe Lions Club Köln Stadtwald: Club kooperiert mit Bürgerstiftung Erftstadt und leistet 183.000 Euro Fluthilfe

Fassungslos standen viele Bewohner Erftstadts am Morgen nach der großen Flut vom 14. Juli 2021 vor ihren zerstörten Häusern. Unverletzt, aber nunmehr obdachlos, hatten sie die Jahrhundertflut in ihrem Heimatort überstanden. Jetzt fehlte es an allem. Das Haus samt Heizung stark in Mitleidenschaft gezogen, der Hausstand in großen Teilen unbrauchbar. Der Verlust persönlicher Erinnerungsstücke war leider nicht zu kompensieren, aber materielle Unterstützung konnte helfen, die Not zu lindern. In vielen dieser Fälle leistete der Lions Club Köln Stadtwald durch sein Hilfswerk finanzielle Soforthilfe.

Wichtig war es in der Zeit nach der Flut, schnelle und unbürokratische Hilfe all denen zukommen zu lassen, die keine Versicherungsleistungen zu erwarten hatten, zumal die staatlichen Hilfen nur sehr zögerlich anliefen. Der LC Köln





①

Schadensbegutachtung vor Ort II: Rainer Urban (Lions Club Köln Stadtwald/Webmaster), Robert Bräunig (Schatzmeister LC Köln Stadtwald), Dr. Gabriele Nowicki (LC Köln Stadtwald/Sekretärin), Dr. Edgar Hommelsheim (Präsident LC Köln Stadtwald und Vorsitzender Bürgerstiftung Erftstadt), André Bolliger (Bürgerstiftung Erftstadt) (v. l.).

②

An vielen Stellen bot sich nur noch ein Bild der Zerstörung.

Stadtwald nutzte sein örtliches Netzwerk mit Vereinen, Kirchen und lokalen Organisationen, um die am stärksten Betroffenen zu ermitteln.

Hilfreich war dabei, dass einige Mitglieder selbst in Erftstadt wohnen und so die neuralgischen Punkte aus eigener Anschauung kannten. Hinzu kam, dass der jetzige Präsident Dr. Edgar Hommelsheim gleichzeitig Vorsitzender der Bürgerstiftung Erftstadt ist. Durch einen gemeinsamen Spendenaufruf beider Organisationen standen dem Hilfswerk des LC Köln Stadtwald innerhalb kurzer Zeit 183.000 Euro für die Flutopferhilfe zu Verfügung.

Darunter auch die namhafte Spende von 10.000 Euro des Lions Clubs im sächsischen Freiberg. Dort hatte man sich an die spontane Spendenbereitschaft aus Erftstadt im Flutjahr 2002 erinnert. Die Erftstädter hatten damals per Entenrennen 3.000 Euro erwirtschaftet und nach Freiberg geschickt. Nun erfolgte ein finanzielles Dankeschön aus Sachsen! Ebenso hilfreich waren die Spenden der Lions aus Donauwörth von 7.500 Euro oder der Firma Firmenich aus Kerpen, die über ihre Stiftung in den USA 4.500 Euro beisteuerte.

In den vergangenen Monaten wurde von den Lions Köln Stadtwald in Kooperation mit der Bürgerstiftung Erftstadt eine Fülle von Hilfsgesuchen aus dem Flutgebiet bearbeitet, indem Einblick in Schadensbilanzen genommen wurde und persönliche Begutachtungen vor Ort erfolgten. Weitere Hilfen werden weiterhin geleistet und ein nachhaltiges Jugendprojekt wird in Zukunft an die Solidarität mit den Betroffenen der Flut vom Juli 2021 erinnern. 📍

Rainer Kitz

Fotos Rainer Kitz/Sebastien Bozon/AFP (Kölner Express)



Lions Clubs spenden für Förderung von Kindern nach Corona

Der Lions Club Oldenburg Willa Thorade und der Lions Club Oldenburg-Lappan haben mit einer Spende in Höhe von insgesamt 5.000 Euro aus dem gemeinsam durchgeführten Verkauf des „Oldenburger Adventskalenders“ die Weihnachtsaktion der Nordwest-Zeitung unter dem Motto „Kindern nach Corona helfen“ unterstützt. Die Kalender waren mit einer Gewinnnummer versehen, die die Chance auf einen hochwertigen Gewinn eröffneten.

Bei der Übergabe der Spende an Ulrich Schönborn, den Chefredakteur der Nordwest-Zeitung (NWZ), der selbst Mitglied im Lions Club Schor-

tens ist, lobten Kerstin Kramer, Präsidentin des Lions Clubs Oldenburg Willa Thorade, und Präsident Jens Behrends, Lions Club Oldenburg-Lappan, die Bedeutung der Initiative der Zeitung für die Unterstützung der von der Corona-Pandemie besonders betroffenen Kinder.

Nach Angaben von Dr. Swantje Forsthöfel-Kleihauer, stellvertretende Vorsitzende der Fördergesellschaft des Lions Clubs Oldenburg Willa Thorade, und Harald Lesch, Vorsitzender der Fördergesellschaft des Lions Clubs Oldenburg-Lappan, konnten von dem seit mehr als zehn Jahren von diesen beiden Service-Clubs zusammen mit der



5.000 Euro von Oldenburger Lions Clubs zur Unterstützung der NWZ-Weihnachtsaktion: Harald Lesch (Vorsitzender der Fördergesellschaft des Lions Clubs Oldenburg-Lappan), Präsident Jens Behrends (Lions Club Oldenburg-Lappan), NWZ-Chefredakteur Ulrich Schönborn, Präsidentin Kerstin Kramer (Lions Club Oldenburg Willa Thorade) und Dr. Swantje Forsthöfel-Kleihauer (STV. Vorsitzende der Fördergesellschaft des Lions Clubs Oldenburg Willa Thorade). (v. l.).

Leo-Nachwuchsorganisation aufgelegten „Oldenburger Adventskalender“ erneut über 6.000 Exemplare für soziale Zwecke verkauft werden. Neben der NWZ-Weihnachtsaktion werden aus dem Reinerlös der Verein Lebenswunsch „Letzte Wünsche erfüllen, Lebensfreude schenken“ und die Präventionsprogramme der Service-Clubs für Schulen in der Stadt Oldenburg bedacht. Beide Clubs danken allen großzügigen Sponsoren und Käufern der Kalender, ohne die dieses großartige Ergebnis nicht möglich gewesen wäre.

Wie Schönborn anlässlich der Entgegennahme der Spende ausführte, bildet das große Engagement

der Oldenburger Lions Clubs seit vielen Jahren eine stabile Säule innerhalb der NWZ-Weihnachtsaktion: „Das beherzte Handeln der Starken für die Sache der Schwachen ist ein wunderbares Beispiel für bestes gesellschaftliches Engagement.“ Mit der tatkräftigen Lions-Unterstützung werden zahlreiche Maßnahmen für bedürftige Menschen im Oldenburger Land ermöglicht. 📍

Harald Lesch

Foto Torsten von Reeken



Helfen mit Genuss

Lions in München zapfen inklusive Lebensfreude an und bringen eigenen Wein auf den Markt – Erlös geht an den Verein „Helfende Hände“ für Menschen mit Mehrfachbehinderung.

Mit quietschenden Reifen saust der Rollstuhl draußen um die Ecke, innen ruft ein Trommelwirbel zum erneuten Live-Konzert, und im Flur laden Assistentinnen gerade zum Rock'n'Roll-Tanz. Das Leben mit „Helfenden Händen“ macht im Wohnheim für Menschen mit komplexer Mehrfachbehinderung offensichtlich Spaß. Und auch in Schule und Tagesstätte des Vereins wird viel gelacht. „Wir Lions waren vor Corona oft hier, diese Fröhlichkeit und menschliche Wärme geht einem ans Herz. Dies ist ein guter Platz, der beste, den sich Eltern von Kindern mit komplexer Mehrfachbehinderung wünschen können“, sagt Annette Zühlke, Präsidentin des Lions

Clubs München-Karl Valentin. Sie freut sich, dass Mitglieder die Idee hatten, mit einem Weinprojekt ein bisschen von dieser Lebensfreude raus aus den Einrichtungen rein in die Wohnzimmer aller Lions in Deutschland zu tragen.

Den Verein gibt es seit 1969. Er ist aus einer Selbsthilfegruppe engagierter Eltern hervorgegangen, die nicht mehr hinnehmen wollten, dass ihre Kinder mit kombinierten geistigen und körperlichen Behinderungen als schul- und bildungsunfähig abgestempelt werden. Sie gründen zunächst eigeninitiativ eine Heilpädagogische Tagesstätte, dann eine erste Vorschulgruppe und schließlich mit dem Älterwerden der Kinder

ein Wohnheim und eine Förderstätte für Erwachsene.

Eigener Wein «Valentinus»

„Man sucht ja immer nach neuen Wegen, um an Finanzmittel für unsere Activities zu kommen. Bei einer Reise habe ich dann das Staatsweingut Meersburg entdeckt, ein wunderschöner Ort am Ufer des Bodensees, an dem es einem auch gut geht“, erinnert sich Lion Fritz Karmann. „Das passt zu den Helfenden Händen, habe ich mir gedacht und wir haben für ein Projekt angefragt.“ Bei Lionsfreund und Weingutsdirektor Dr. Jürgen Dietrich stößt er sofort auf offene Ohren. Gemeinsam bringen sie zunächst einen

Helfende Hände – gemeinsam mit Handicap durchs Leben.



Weißwein unter dem Namen „Valentinus“ in Anlehnung an den Namensvetter des Lions Clubs auf den Markt. Mittlerweile gibt es auch einen Rosé und einen Pinot Noir. Der Reinerlös einer jeden Flasche kommt eins zu eins dem Verein Helfende Hände zugute.

„Sich selbst und anderen Gutes tun mit einem Glas guten Weines und das über Clubgrenzen hinweg – das finde ich toll. Es macht mir sehr viel Freude, hier am Bodensee mit den Lionsfreunden aus München dieses Projekt zu realisieren, am Leben zu halten und auszubauen“, sagt Weingutsdirektor Dietrich. „Auch und gerade in diesen schweren Zeiten war es eine stetig fließende Quel-

le für eine gute Sache. Aus einem Valentinus wurden nun schon drei. Ich freue mich auf ein weiterhin so gutes Miteinander zum Wohle des Vereins Helfende Hände.“

„Das Projekt Valentinus ist ein wichtiges Projekt für Helfende Hände. Durch den Wein kann das Thema ‚Menschen mit erhöhtem Assistenzbedarf‘ in einem genussvollen Kontext positiv vermittelt werden“, ordnet Nariman Zimpel, Vorsitzende des Vereins Helfende Hände, das Projekt ein. „Je mehr Sie genießen, desto mehr Gutes tun Sie damit für unsere Kinder, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit schwerer Mehrfachbehinderung – ein genia-

les Konzept! Bitte genießen und schenken Sie nach Herzenslust für sich, für Ihre Freunde und für Helfende Hände. Vielen Dank an die Lions Karl Valentin-München und an das Staatsweingut Meersburg!“ ●

Fritz Karmann

Fotos Fabian Helmich



Infos unter:

www.staatsweingut-meersburg.de

lions-club-muenchen-karl-valentin.com

helfende-haende.org

Lions Club Remagen-Unkel unterstützt zerstörten Tierpark



Am 13. Dezember überreichten Rosemarie Bassi, Präsidentin des Lions-Clubs, Schatzmeisterin Yvonne Berndt und Lore Menzen in ihrer Funktion als Clubmaster einen Scheck in Höhe von 1.200 Euro, den Martina Weiland, Kassenwartin des „Tier- und Naturfreunde Schwanenteich“, mit großer Freude entgegennahm.

Der Lions Club Remagen-Unkel unterstützt mit einer Spende den Wiederaufbau des durch die Flutkatastrophe zerstörten Tierparks „Tier- und Naturfreunde Schwanenteich“ im unteren Ahrtal/Bad Bodendorf

Der 1975 gegründete gemeinnützige Verein „Tier- und Naturfreunde Schwanenteich“ betreibt einen kleinen Tierpark im unteren Ahrtal bei Sinzig/Bad Bodendorf. Der Tierpark ist nicht vergleichbar mit einem Zoo, denn es gibt weder Eintrittsgebühren noch wilde Tiere. Stattdessen ist das Areal mit Seen, winterfesten Volieren, Koppeln und Streuobstwiesen direkt am Radweg entlang der Ahr für alle Besucher frei und jederzeit zugänglich. Am Schwanenteich leben knapp 200 verschiedene Tiere wie Ziervögel, Ziegen, Schafe, Ponys, Kaninchen, Waschbären und ein

Esel in möglichst natürlicher Umgebung zusammen. Selten werden Tiere dazugekauft, die meisten Tiere landen hier als Abgabetierr oder werden aus schlechter Haltung aufgenommen.

Ziel des Vereins ist es, das Teich- und Tiergelände als Erholungsgebiet zu erhalten, damit Menschen jeden Alters, insbesondere Kinder, mit der Tier- und Pflanzenwelt vertraut gemacht werden können.

Die Pflege und Fütterung der Tiere sowie die ständige Pflege und Instandhaltung des Geländes werden durch den Verein selbst erbracht. Dieser enorme Arbeitsaufwand wird überwiegend durch den Idealismus der Vereinsmitglieder getragen. Ein weiterer Stützpfeiler ist das soziale Engagement. Der Schwanenteich legt großen Wert auf eine umfassende Jugendarbeit. Aus diesem Zweck gibt es im Verein mehre-

re unterschiedliche Jugendgruppen und soziale Projekte, für Kinder wurde ein Bauernhof eingerichtet.

Doch die vereinseigenen Jugendgruppen sind nur ein kleiner Teil der pädagogischen Vereinsarbeit. Regelmäßig besuchen Schulklassen, Kindergartengruppen und sonstige Kinder- und Jugendeinrichtungen den Schwanenteich.

Nach der Flut am 14. Juli 2021 konnten fast alle Tiere gerettet werden, die Gebäude und auch die Anlage wurden jedoch nachhaltig zerstört. Der LC Remagen-Unkel und der Lions Förderverein Remagen-Unkel („Brücke von Remagen“) möchten mit ihrer Spende den Wiederaufbau dieses herrlichen Naherholungsgebietes unterstützen. 📍

Eva Werning
Foto privat

Andy Grote übergibt
das Bundesverdienstkreuz
an Peter Kämmerer



Bundesverdienstkreuz für einen herausragenden Löwen

Im September 2021 wurde Peter Kämmerer, Gründungsmitglied des LC Hamburg-St. Pauli und dessen Fördervereins, das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Der zweifache Träger des Melvin Jones ist zurzeit Clubmaster und war bereits Präsident, Schatzmeister und 25 Jahre lang Activity-Beauftragter. Peter Kämmerer lebt sprichwörtlich unseren Auftrag „We Serve“ – Gemeinsam Gutes tun!

Das ist Peter Kämmerer nicht genug, er engagiert sich mit Herz und Seele schon über 25 Jahre auf St. Pauli insbesondere für die Kinder und Jugendlichen. Er ist nicht nur an der Organisation des Schulessens der Grund- und Stadtteilschule auf St. Pauli beteiligt, sondern immer für die vielfältigen Sorgen und Nöte ansprechbar, so zum Beispiel für die Förderung von Freizeitmöglichkeiten oder dafür, dass immer alle Kinder mit zur Klassenreise können.

Während seiner über zwanzig aktiven Jahren in der Kommunalpolitik, davon über 14 Jahre im Landesparlament der Hamburger Bürgerschaft, wurde

er zu einem erfolgreichen Netzwerker und brillanten Organisator. Peter Kämmerer „der Kümmerer“ vom Kiez, der „charmant Bettler“, ist fast immer für Kinder und Jugendliche unterwegs. Er sorgt dafür, dass seit vielen Jahren Spenden auf dem Konto des Lions-Fördervereins eingehen.

Zur Feier seines 80. Geburtstags am 12. August 2021 wurde unserem großen „Löwenherz“ Peter Kämmerer für all sein herausragendes soziales Engagement auf Vorschlag des Hamburger Senats vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Die Verleihung wurde im Rahmen eines Festaktes im Bürgermeistersaal des Hamburger Rathauses durch Senator Andy Grote vorgenommen. Hierzu gratulieren alle Lionsfreunde und Lionsfreundinnen von ganzem Herzen und wünschen ihm alles Gute treu nach seinem Motto: „Wer andere beschenkt, beschenkt sich selbst“. ●

Constanze Leißling
Foto privat

Lions als Impfbeschleuniger

Langenfelder Lions machen Corona-Bekämpfung zum Thema



①

Nur ein Piks ...

②

Das Impfteam nach getaner Arbeit: PDG Burkhard Lingenberg, Dr. Christoph Fliegner, Dr. Reinhard Tönissen.



Anfangs war es ein spontaner Einfall, nach zwei Jahren blicken die Langenfelder Lions auf eine vermutlich einzigartige Aktion zurück. Kurzgefasst: „Lions als Impfbeschleuniger“, so PDG Burkhard Lingenberg.

Der Club wird in der 60.000 Einwohnerstadt nicht mehr (nur) mit Adventskalender, Golfturnier in Verbindung gebracht, sondern mit inzwischen tausenden Corona-Impfungen.

Clubmitglied Dr. Christoph Fliegner, der seit über 20 Jahren eine hausärztliche Gemeinschaftspraxis betreibt, impfte im Frühjahr 2021 in einer Turnhalle im Auftrag der Stadtverwaltung Lehrer und Erzieher. Die notwendigen Nebenarbeiten – Personalienfeststellung, Aufklärung, Zustimmung, Überwachung der Impfungen nach dem Piks – übernahmen dabei beispielsweise das Rote Kreuz oder andere Organisationen. Der 58-jährige Mediziner erkannte, dass nur eine hohe Impfquote die Corona-Folgen minimieren kann, und begann in Eigeninitiative größere Impfkaktionen für die breite Bevölkerung zu organisieren. Die größten Herausforderungen waren an-

fangs der fehlende Impfstoff, die Probleme mit der Priorisierung der Patienten und der Mangel an Personal für einen korrekten Impfablauf.

Diese unerlässlichen Hilfen übernehmen seitdem Clubmitglieder des LC Langenfeld und der Lady Lions Langenfeld. Neben regelmäßigen Terminen in der Praxis gab es Sondertermine wie „Impfen am See“ oder Aktionen in örtlichen Firmen oder Vereinen. Die Lions zeigen dabei stets dezent Präsenz, tragen Lions-Shirts und erklären, wer die Lions sind. Lions-Banner oder Beach-Flags sind zu sehen. Traditionelle Aktivitäten wie der vorweihnachtliche Glühweinverkauf wurden umfunktioniert. „Boostern statt Glühwein“ titelten örtliche Zeitungen im Dezember. Die Hilfsbereitschaft der Lions ist ansteckend. Eine Firma, in der die Lions halfen, Mitarbeiter zu impfen, montiert nun Stellwände, wenn neue Impfstraßen eingerichtet werden, oder sie leistet technisch-digitale Hilfe, um bei den nächsten Sonderaktionen Online-Terminbuchungen möglich zu machen.

Der internationale Ansatz der Lions wurde sichtbar, als im Februar ein „Inter-

nationaler Impf-Tag“ organisiert wurde, der sich gezielt an Menschen richtete, die wegen fehlender Sprachkenntnisse bisher ungeimpft blieben. „Wir haben Dolmetscher für fast alle denkbaren Sprachen gewinnen können“, so Peter Siemons, der Activity-Beauftragte des Clubs. Ob türkisch, arabisch, englisch, spanisch, französisch, russisch, polnisch, chinesisch, koreanisch oder indisch, die Impfungen hörten ihre Muttersprache.

Die aktiven Clubmitglieder, die sich regelmäßig in „Dienstpläne“ eintragen, leisteten inzwischen mehr als 1.500 Einsatzstunden. LF Fliegner selbst spendete bei einigen Aktionen sein komplettes Honorar. Bei den Impfterminen ist auch der „Lions-Spendenlöwe“ im Einsatz. Zuletzt bleibt dankbar festzuhalten: Lionsfreund Dr. Fliegner hatte auch ein besonderes Augenmerk auf die älteren Clubmitglieder; die vulnerable Gruppe kam ohne Verzögerung an ihre Erst-, Zweit- und Booster-Impfung. ●

Burkhard Lingenberg

Fotos Martin Mönikes/Burkhard Lingenberg, LC Langenfeld



Auch dieses Jahr spenden die Lions des **LC Potsdam-Sanssouci** erneut 1.000 Euro zweckgebunden für die Vergabe von kostenfreiem Schulmaterial. „Vielen Eltern fehlt nach wie vor das Geld, um ihre Kinder mit Schulranzen, Füllern, Heften ... auszustatten“, so Franziska Löffler, Leiterin des Büro Kinder(ar)Mut im AWO Bezirksverband Potsdam. Hinzu kommt, dass die Kinder und ihre Familien aufgrund von Corona bereits im zweiten Jahr sehr stark leiden. Die bedürftigen Familien ziehen sich noch mehr zurück, ighen sich förmlich ein. „Den Kontakt aufrecht zu halten, die Bedürftigen nach wie vor zu erreichen, geht nur, wenn Vertrauen besteht. Und dieses Vertrauen zwischen dem Büro Kinder(ar)Mut und den bedürftigen Familien unterstützen wir gerne als zuverlässiger Partner mit unserer Spende“, so Rüdiger Schrehardt und Bertold Gaus vom LC Potsdam-Sanssouci.

Unsere Fotoreporter informieren



Der **Lions Club Karlsruhe-Residenz** organisierte für obdachlose Frauen und Männer im Raum Karlsruhe eine Weihnachts-Überraschung: 188 Adventstaschen wurden von den motivierten Mitgliedern prall gefüllt mit Essen, Süßigkeiten, wärmender Kleidung, Hygieneartikeln, Thermobechern, Regenschirmen und anderen Dingen, die auf den Wunschzetteln der Bedürftigen standen. Ein regelrechtes Meer an blauen „Residenz-Taschen“ stand bereit, um den Obdachlosen die Weihnachtszeit zumindest ein wenig zu versüßen und zu erleichtern. Zusätzlich spendeten Christian und Katja Müller-Altman 450 Handdesinfektionsmittel und Andrea Scheurer 60 kg Nudeln für die Bedürftigen. Club-Präsident Dr. Arno Kunzmann sowie Vize-Präsidentin Renate Lengyel übergaben

die „Residenz-Taschen“ an die Vertreter und Vertreterinnen dreier Karlsruher Einrichtungen: Tagestreff Tafel, der sich für wohnungslose Frauen einsetzt, Tagestreff „Tür“, der sich für wohnungslose Männer engagiert, sowie die AWO Karlsruhe, die das Hotel Anker betreibt, wo ebenfalls Wohnungslosen geholfen wird. Der Club-Präsident bedankte sich bei den Mitgliedern und externen Spendern für die großartige gemeinsame Aktion und bei Renate Lengyel für die tatkräftige Unterstützung und die größte Anzahl an gespendeten Adventstaschen. Der Lions Club Karlsruhe-Residenz setzte damit erneut ein Zeichen für die Bedürftigen in der Region, die insbesondere an den kalten und nassen Tagen auf Unterstützung angewiesen sind.



Der Erlös von 1.000 Euro aus der von Christina und Thomas Gogl für den **Beilngrieser Lions Club** initiierten Weihnachtsmarkt-Activity in Altmannstein kommt dem Unterstützungsfonds des Elternbeirats der Ignaz-Günther-Grund- und Mittelschule in der Region Altmannstein zugute. Thomas Pöpl, Präsident des LC Beilngries, bedankte sich zunächst bei den Initiatoren Christina und Thomas Gogl für ihre Initiative und die

Organisation des Kunst-Weihnachtsmarktes in Altmannstein. Der Lions-Präsident hob hervor, dass es ihm und den beiden Initiatoren besonders wichtig sei, junge Menschen zu unterstützen und zu fördern. Thomas Pöpl und Franz Koller, Vorsitzender des Lions Hilfswerkes, sowie Christina und Thomas Gogl überreichten einen Scheck über 1.000 Euro für den Unterstützungsfonds an der Schule. Die beiden Elternbeiratsvorsitzenden Tanja

Bogenberger und Gerda Brunner und Schulleiter Richard Feigl bedankten sich herzlich. Auf dem Foto: Claudia Kramel, Konrektorin; Richard Feigl, Schulleiter; Gerda Brunner, 1. Vorsitzende Elternbeirat Mittelschule; Tanja Bogenberger, 1. Vorsitzende Elternbeirat Grundschule; Christina und Thomas Gogl, Initiatoren im LC Beilngries; Franz Koller, Vorsitzender des Lions Hilfswerk und Thomas Pöpl, Präsident des LC Beilngries (v. l.).

Ein Nachhaltigkeitsprojekt am Universitätsklinikum des Saarlandes (UKS) unterstützt der **Lions Club Homburg** mit einer Spende von 1500 Euro. Da ein Universitätsklinikum wie jedes andere große Unternehmen auf die stete Modernisierung und Instandhaltung seiner Rechner und Hardware angewiesen ist, werden alte Geräte üblicherweise verschrottet. „Allerdings können die Geräte mit etwas Geschick restauriert und dann als Basis-PCs im

Bildungsbereich genutzt werden“, sagt Lutz Trautmann, Leiter des Zentrums für Informations- und Kommunikationstechnik (ZIK) des UKS. „Kinder könnten so bereits in der Grundschule den Umgang mit einem Computer lernen.“ Gedacht, getan! Ulrich Kerle, Kaufmännischer Direktor des UKS, war sofort von dieser Idee überzeugt und gab grünes Licht für das Nachhaltigkeitsprojekt, das zudem der Unterstützung von bedürftigen Schülern in Grundschulen dient. So konnten die Rechner „aktualisiert“ und mit freier Bildungssoftware ausgestattet werden. Diese sinnvolle Weiterverwendung von Hardware, die im Bildungsbereich dringend benötigt wird, lobt Dr. Franz Folz, Präsident des Lions Clubs Homburg und ehemaliger kaufmännischer Werkleiter von Bosch und Aufsichtsratsmitglied des UKS. „Der Lions Club hat gerne eine Geldspende in Höhe von 1.500 Euro zur Verfügung gestellt, sodass neue Festplatten, Tastaturen und Mäuse für die PCs beschafft werden konnten. Das ist allein schon aus hygienischen Gründen wichtig.“ Die Computer wurden bereits in Betrieb genommen. Besonders gefreut haben sich zwei bedürftige Familien, deren Kinder je einen Computer mit nach Hause nehmen durften, darunter ein achtjähriger Schüler mit vielen Geschwistern, die jetzt alle die Lern- und Förderprogramme der Schule üben können. Auf dem Foto: Bianca Albrecht, Schulleiterin der Grundschule Quierschied-Alsbach, bedankte sich herzlich für die zehn runderneuterten Computer, die nun in ihrer Schule zum Einsatz kommen werden.



Fotoreporter

Mit seiner vierten Krapfen-Aktion unter dem Motto „Dem Unsinnigen einen Sinn geben“, die am namensgebenden Unsinnigen Donnerstag, 24. Februar, stattfand, will der **Lions Club Beilngries** für die mitunter am schwersten von der Pandemie Betroffenen unserer Gesellschaft etwas Gutes tun. „Zusammen mit der Tafel Beilngries wollen wir den Kindern von bedürftigen Familien unserer Gemeinde ein Lächeln ins Gesicht zaubern und sie mit eigens zusammengestellten Präsenten aufheitern und damit ihren schweren Alltag etwas erleichtern. Jeder erworbene Krapfen steht für eine Spende von 90 Cent, die direkt in unser Projekt fließt. Die Bäckerei Plank aus Mühlhausen half wieder dabei und backte die Krapfen zu einem Sonderpreis. Dafür sagen die Lions herzlichen Dank.“ Der Lions Club Beilngries will positiv in die Zukunft blicken und hofft, dass in diesem Jahr wieder ein wenig mehr Normalität einkehrt. Präsident Thomas Pöppl stellte fest: „Die herausfordernde Situation spornt uns an. Es treibt uns, besonders unter diesen schwierigen Bedingungen aktiv zu werden.“ Sabine Scharnagl, die Organisatorin der Aktion, meint: „Wir können etwas bewegen und wollen uns für etwas engagieren, das uns besonders am Herzen liegt und in die Zukunft weist. Wir wollen den widrigen Umständen zum Trotz unsere Ziele verfolgen; da ansetzen, wo Hilfe gebraucht wird“. So meinten die beiden Lions: „Lassen Sie uns wieder gemeinsam dem Unsinnigen einen Sinn geben, auch wenn es in diesem Jahr auf den Straßen nicht so laut werden wird wie sonst.“



Es hat inzwischen Tradition, dass der **LC Koblenz Sophie von La Roche** Tickets der Generalprobe des Koblenzer Kult-Stückes „Der Schängel“ für einen guten Zweck verkaufen darf. Unter dem Titel „Nach der Pandemie ist vor Kastellaun“ fand die Generalprobe des 18. Schängel mit 150 Gästen statt. Der Erlös von 6.000 Euro wurde dieses Mal – in den für die Künstler schwierigen Pandemie-Zeiten – direkt an die Kulturschaffenden übergeben, um so die Kultur in Koblenz ein wenig zu unterstützen. „Insgesamt war es ein toller Abend mit einem lustigen Stück in schwierigen Zeiten“, fasste die Präsidentin Dr. Kocak-Laue am Ende des Abends zusammen. Erstmals und als neue Charity-Activity aufgelegt war im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem LC Koblenz der Kabarettist Volker Weininger gebucht worden, der sein aktuelles zweieinhalbstündiges Programm im Hotel Grüters in Mülheim-Kärlich unter tosendem Gelächter bei gekühlten Getränken und Currywurst darbot. Am Ende des überaus vergnüglichen Abends kamen auch bei dieser Veranstaltung knapp 5.000 Euro zusammen, die direkt an Betroffene im Ahrtal übergeben wurden. Trotz Pandemie und unter Einsatz der 2G+-Regel konnten beide Veranstaltungen erfolgreich stattfinden und sind auch in diesem Jahr wieder geplant. „Wir freuen uns, dass wir hiermit die meist wetterbedingt eher trüben Monate erhellen und dabei wirkungsvoll weiter mit viel Freude helfen können“, so Gabriele Schuster vom Planungsbüro Schuster, Sponsor der „Weininger-Veranstaltung“. Auf dem Foto: Norbert Schuster, Volker Weininger, Gabriele Schuster, Heino Grüters und Dr. Iris Kocak-Laue (v. l.).



Mit der Enthüllung eines „Meilensteines“ haben Mitglieder des **Lions Clubs Anröchte-Warstein-Rüthen** ihre „Lions-Wald-Activity“ abgeschlossen. „Wir haben uns entschlossen, mit dieser nachhaltigen Aktion konkret zum Klima- und Umweltschutz beizutragen“, sagte Lion Wilhelm von Garrel bei einer kleinen Feierstunde im Bibertal in Rüthen. Das Ziel, mindestens eine Fläche von 10.000 Quadratmetern neu zu bepflanzen, sei „dank der finanziellen Unterstützung weit übertroffen“ worden, berichtete von Garrel im Beisein zahlreicher Lions sowie Vertretern der Stadt- und Forstverwaltung. Der „Meilenstein“ aus Rühthener Sandstein solle Wanderer und Spaziergänger an das innovative Lions-Projekt erinnern, betonte von Garrel. Er hoffe, dass die „Wald-Activity“ auch bei anderen Lions Clubs in der Region und darüber hinaus auf Interesse stoße und vor allem Nachahmer finde. Ausdrücklich dankte er IPDG Fritz Unruhe für dessen Unterstützung; als Governor im Lions-Jahr 2020/21 habe er das Thema Umweltschutz auf die Agenda der DV gesetzt. In

einem Grußwort würdigte Rühthens stellvertretender Bürgermeister Ewald Wenge das „verantwortungsvolle Engagement“ der Lions. Wilhelm von Garrel bezeichnete er als Vorbild und Ideengeber, der immer wieder auf die tatkräftige Unterstützung seiner Ehefrau Marita zählen könne. Nach Wenges Worten ist Rüthen die Kommune mit dem „drittgrößten Waldbestand in ganz NRW“. Förster Peter Bootz erläuterte den Gästen die Hintergründe der Baumpflanz-Aktion. „Einzelne Nadelbäume werden demnächst noch hinzukommen“, ergänzte Bootz und verwies auf das Pflanzen von Bäumen als Daueraufgabe. Freuen sich über den erfolgreichen Abschluss der „Lions-Wald Activity“: Stellv. Bürgermeister Ewald Wenge (l.), IPDG Fritz Unruhe (2. v. l.), Initiator Wilhelm von Garrel (3. v. l.) und Ehefrau Marita (PDG, 4. v. l.), Förster Peter Bootz (3. v. r.) und Mitglieder des Lions Clubs Anröchte-Warstein-Rüthen. Auf der Freifläche hinter dem „Meilenstein“ sollen bald Edelkastanien wachsen.



Der **LC Berlin-Gendarmenmarkt** hatte im Lions-Jahr 2020/2021 die Patenschaft für ein Appartement im Ronald McDonald Haus in Berlin-Wedding übernommen.

Nachdem die Patenschaft zum Ende des Lions-Jahres ausgelaufen wäre, aber dennoch der Bedarf an Unterstützung gegeben ist, hat der Club beschlossen, die Patenschaft für ein weiteres Jahr zu übernehmen. Seit 1987 setzt sich die McDonald's Kinderhilfe für die Gesundheit und das Wohlbefinden von Kindern und ihren Familien ein. In der Einrichtung im Wedding können Familien bei ihren Kindern bleiben, die langwierige Behandlungen im Deutschen Herzzentrum und im Campus Rudolf Virchow der Charité vor sich haben. Zum Teil handelt es sich

bei diesen Behandlungen um mehrjährige Aufenthalte in den Kliniken. Des Weiteren verlängerte der LC Berlin-Gendarmenmarkt auch die Übernahme der Kosten für die Übernachtung einer Familie aus Zypern. Der elfjährige schwerkranke Sohn wird in der Charité seit nunmehr mehr als zwei Jahren behandelt. Das Foto zeigt die Übergabe der Patenschaftsurkunde vom LC Berlin Gendarmenmarkt an das Ronald McDonald Haus in Berlin-Wedding: Reinhard Bahrke S; Cindy Gill, Leiterin Haus Berlin-Wedding; LC-Präsident Karlheinz Fleischmann und LF Christoph Löwer (v. l.).



Einen unvergesslichen Tag auf dem Hockenheimring haben die Mitglieder und Gäste des **Lions Clubs Karlsruhe-Residenz** erlebt. Bei der Benefizveranstaltung „Lions meet Porsche“ im Rahmen des Motorsporttags beim Porsche Sports Cup kamen zudem 3.000 Euro an Spendengeldern zusammen. Die Summe fließt in Hilfsprojekte für Obdachlose und notleidende Senioren im Raum Karlsruhe. Die Teilnehmer der Benefizveranstaltung zeigten sich begeistert vom Renngeschehen auf dem Hockenheimring. Zunächst stand bei der Veranstaltung des Lions Club Karlsruhe-Residenz eine Führung auf dem Programm. Michael Haas, Sportleiter des Dachverbands Porsche Club Deutschland, führte die Gruppe über die Rennstrecke, durch die Boxengasse, zur Reifenkunde bei Michelin, außerdem zur Zeitnahme, den Technischen Kommissaren und zur Race-Control – in Bereiche, zu denen Gäste normalerweise keinen Zutritt haben. Nach dem Rennen der Porsche Sprint Challenge ging es für die Teilnehmer ins Rennbüro von Jürgen Fabry, Organisationsleiter der Rennen und 1. Vorstand des sportlichen Ausrichters MSC Weingarten. Auch er gab außergewöhnliche Einblicke

über die Abläufe auf der Rennstrecke. Anschließend verfolgte die Gruppe das Rennen der Porsche Sprint GT Serie mit einem Renn-Vesper auf der Tribüne direkt in der Sachskurve. Der nächste „Boxenstopp“ führte zu Rennfahrer Bertram Hornung. Er gab Einblicke in seinen Rennwagen Porsche 911 GT3 Cup und lieferte interessante Hintergrundinformationen rund um das Renngeschehen. Zudem spendete Bertram Hornung zwei Taxifahrten mit seinem Cup-Fahrzeug auf dem Hockenheimring. Die Residenz-Mitglieder Andrea Scheurer und Patrick Kunzmann gaben die höchsten Gebote ab – auch dieses Geld floss in den Spendentopf für Bedürftige. „Es ist schon eine tolle Atmosphäre voller Spannung, wenn die Rennwagen auf ihrer Startposition stehen und die Rennfahrer sich auf die Punktejagd fokussieren“, sagte Dr. Arno Kunzmann, Präsident des Lions Club Karlsruhe-Residenz. Die Benefizveranstaltung „Lions meet Porsche“ hatte somit nur Sieger: die Bedürftigen, die von der üppigen Spendensumme in Höhe von 3.000 Euro profitieren, und die Teilnehmenden, die einen unvergesslichen Tag auf der Rennstrecke erlebten. Foto: Gruppe C GmbH, Marita Kunzmann.

Gemäß ihrem Motto „gemeinsam Gutes tun“ haben Mitglieder des **Lions Clubs Rimbach/Weschnitztal** in vielen Nähstunden – unterstützt durch befreundete Damen – sogenannte Nesteldecken hergestellt und den verschiedenen Senioren- und Pflegeheimen in ihrem Clubbereich in Birkenau, Mörlenbach, Rimbach, Fürth und Lindenfels überreicht. Nesteln, so nennt man es, wenn demenziell erkrankte Menschen unaufhörlich an ihrer Kleidung, ihren Haaren und anderen Dingen in Reichweite tasten, zupfen und ziehen. Auf ihre Mitmenschen kann dies mitunter befremdlich wirken. Nesteldecken bieten eine Möglichkeit, von Demenz betroffene Menschen einerseits gezielt zu aktivieren, andererseits beruhigend auf sie zu wirken. Es handelt sich um Decken aus verschiedensten Materialien wie Stoff, Leder, Cord, Frottee oder Samt, häufig zusammengefügt als Patchwork-Decke. Aufgenähte Taschen, Knöpfe, Reißverschlüsse, Tiermotive und vieles mehr wecken das Interesse der Demenzkranken und führen zur Beschäftigung mit den Utensilien, die vielleicht mit Erinnerungen an frühere Zeiten und Tätigkeiten verbunden sind.





Den Erlös des Krapfenschmauses 2021 haben die **Lions Clubs Hof** und **Naila-Frankenwald** für einen Einsatzwagen für die Rettungshundestaffel verwendet. Das Fahrzeug wurde vollständig durch die Lions finanziert. Als sie das neue Fahrzeug beschnuppern durften, waren selbst die vierbeinigen besten Freunde des Menschen aufgeregt. Man kann beim Anblick des Transporters schon erahnen, dass er für diesen Zweck hervorragend geeignet sein wird. Vorgesehen sind vier Hundeboxen, eine Standheizung und Klimaanlage, ein Arbeitsplatz für die Einsatzleitung sowie die technische Ausstattung für die Ortung mit GPS. Allen Spendern nochmals ein herzliches Dankeschön! Ihren Dank für das neue Fahrzeug brachte Claudia

Puchta, Fachdienstleiterin der Rettungshundestaffel, zum Ausdruck: „Wir freuen uns riesig über diese mehr als großzügige Spende der beiden Lions Clubs. Künftige Übungen und Einsätze können somit bald noch professioneller abgearbeitet werden.“ Und das motiviert uns Lions natürlich wieder für den nächsten Krapfenschmaus, bei der jeder Krapfen einen kleinen Beitrag für eine große Spende bildet! Auf dem Foto: Annika Popp, Präsidentin Lions Club Naila-Frankenwald; Wilhelm Puchta, Präsident Lions Club Hof a. d. Saal; Jörg Neupert, Geschäftsführer Opel Exner Hof zusammen mit Mitgliedern der BRK-Rettungshundestaffel Hof, Vertretern des BRK-Kreisverbandes Hof und dem Orga-Team des Krapfenschmauses der beiden Lions Clubs.

Von den 45 Mitgliedern des **Lions Club Aachen Carolina** versammeln sich in den Clubjahren 2019/2021 jeden zweiten Montag im Monat gut 30 bis 38, gelegentlich auch mehr. Ort des Geschehens: das Palais der Erholungsgesellschaft in der Aachener Reihstraße. Der Club beging 2021 sein 25-jähriges Jubiläum; gebührend gefeiert werden kann dieses Ereignis Pandemie-bedingt erst dieses Jahr am 3. Juni. Seinerzeit, 1996, war die Gründung eines Lions Clubs in dieser Konstellation nicht gerade ganz einfach, galt es doch, etwas Ungewöhnliches zu wagen: einen gemischten Club ins Leben zu rufen, den ersten in Aachen und dem Umland. Zu verdanken ist die Umsetzung des Vorhabens der Hartnäckigkeit und dem Beziehungsgeflecht der Gründungsmitglieder, allen voran Jürgen Schulz-Wachler. Aus Anlass des Jubiläums gab der Lions Club Aachen Carolina eine Festschrift heraus, die Bezug nimmt auf die Entstehung des Clubs, auf die Entwicklung, die Aktivitäten und vieles mehr. Sie ist Zeugnis eines bunten Clublebens, das von zahlreichen Activities geprägt ist. Dazu zählen seit mehr als 20 Jahren die Herausgabe eines Adventskalenders, Veranstaltungen wie litLions (ab 2022 kultLions), die Lions-Rallye um den Carolina Cup, der Stand auf dem Weihnachtsmarkt (mit anderen Clubs), um nur einige zu nennen. Zahlreiche Gemeinsamkeiten gibt es überdies, Urlaube, Wanderungen, die Herbstreisen – den Lions Club Aachen Carolina kennzeichnen Aktivitäten im und abseits des Clubs.



Impressum

Chefredakteur

Ulrich Stoltenberg, V.i.S.d.P.
Deutz-Mülheimer Straße 227, 51063 Köln,
erreichbar dienstags 13 bis 18 Uhr,
T +49 221 26 00 76 46

Manuskripte an die Redaktion:
chefredakteur@lions.de

Herausgeber der deutschsprachigen
Lizenz Ausgabe: MD 111

Das LION-Magazin, das offizielle Organ von Lions Clubs International, wird herausgegeben kraft Vollmacht des internationalen Vorstands in 20 Sprachen: Chinesisch, Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Flämisch-Französisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Niederländisch, Isländisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Norwegisch, Portugiesisch, Schwedisch, Spanisch, Thailändisch und Türkisch.

Die Zeitschrift LION ist ein Forum der Meinungsbildung. Die Beiträge stellen die persönlichen Ansichten der Verfasser dar und müssen sich nicht mit der Auffassung der Redaktion decken.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Sie werden nicht zurückgeschickt. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Texte und Fotos zu bearbeiten.

Wie die deutschsprachigen Nachrichtenagenturen schreibt auch der LION gemäß dem in Deutschland, Österreich und dem deutschsprachigen Teil der Schweiz derzeit gültigen amtlichen Regelwerk. Dabei wird das generische Maskulinum aus Gründen der besseren Lesbarkeit so lange beibehalten, bis der Rat für deutsche Rechtschreibung dazu verbindliche Gender-Schreibweisen in sein Regelwerk aufgenommen hat. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Design und Satz

Hötzel, RFS & Partner Medien GmbH
Boschstraße 1, 48703 Stadthohe,
T +49 2563 929 100,
www.rfsmediagroup.de

Druck

Vogel Druck und Medienservice GmbH,
Leibnizstraße 5, 97204 Höchberg,
www.vogel-druck.de

Lektorat

Waltraud Itchner, wipress Journalisten-Partnerschaft, www.wipress.de

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe 20. März 2022

Erscheinungsweise achtmal im Jahr

Erscheinungstermine 2022

26.04.2022, Red.-Schluss: 20.03.2022; 22.06.2022,
Red.-Schluss: 27.05.2022; 19.08.2022, Red.-Schluss:
03.08.2022; 20.09.2022, Red.-Schluss: 02.09.2022;
28.10.2022, Red.-Schluss: 14.10.2022; 18.12.2022,
Red.-Schluss: 20.11.2022



Druckauflage

44.600
4. Quartal 2021
Preisliste 50 vom 1.1.2022

Anzeigenleitung

Monika Droege,
T +49 234 921 4-111,
F +49234 921 4-102

Anzeigenverwaltung

Schürmann + Klages (Druckerei, Verlag, Agentur),
Industriestraße 34, 44894 Bochum,
sk@skala.de, www.skala.de

Mitglieder der Lions Clubs im MD 111 erhalten das Heft, der Bezugspreis wird in der jährlichen Mitgliedsrechnung geführt. Abonnementspreis: Inland 28,40 Euro (inkl. 4,00 Euro Porto und Verpackung), Ausland: 33,57 Euro (inkl. Porto und Verpackung), Einzelheft 2 Euro (zuzüglich Porto und Verpackung).

Lions – Internationaler Hauptsitz

The International Association of Lions Clubs, 300 W
22nd Street, Oak Brook, Illinois 60521-8842, USA Tel
+1 (0)630 57154-66

Executive Officers

President Douglas X. Alexander, United States; Immediate Past President Dr. Jung-Yul Choi, Korea; First Vice President Brian E. Sheehan, United States; Second Vice President Dr. Patti Hill, Canada; Third Vice President Fabrício Oliveira, Brazil.

Internationale Direktoren im ersten Amtsjahr

Elena Appiani, Italy; K. Vamsidhar Babu, India; Teresa Dineen, Ireland; Pai-Hsiang Fang, China Taiwan; Jeffrey R. Gans, United States; Efrén Ginard, Paraguay; Je-Gil Goo, Korea; Mats Granath, Sweden; Ken Ibarra, United States; Daisuke Kura, Japan; Dr. Vinod Kumar Ladia, India; Kenji Nagata, Japan; Dr. Dianne J. Pitts, United States; Allen Snider, Canada; Ernesto Tijerina; deb Weavering, United States; John W. Youney, United States.

Internationale Direktoren im zweiten Amtsjahr

Michael D. Banks, United States; Robert Block, United States; Kyu-Dong Choi, Korea; Larry L. Edwards, United States; Justin K. Faber, United States; Allan J. Hunt, Canada; **Daniel Isernich, Germany**; Bent Jespersen, Denmark; Masayuki Kawashima, Japan; Dr. Jose A. Marrero, Puerto Rico; Nicole Miquel-Belaud, France; VP Nandakumar, India; Justice Christopher Shea Nickell, United States; Sampath Ranganathan, India; Marciano Silvestre, Brazil; Masafumi Watanabe, Japan; Guo-jun Zhang, China.

Kontakte



Lions Deutschland

ehrenamtlich vertreten durch:

Governoratsvorsitzender 2021/2022:
Detlef Dietrich, d.dietrich@lions.de

Stv. Governoratsvorsitzender 2021/2022:

Martin Horst Weber, martin.weber@lions-wr.de

Multi-Distrikt-Schatzmeister:

Burkhard Stibbe,
burkhard.stibbe@googlegmail.com

Stiftungsvorstand Projekte und Kommunikation:

Christiane Lafeld, c.lafeld@lions.de

Stiftungsvorstand Finanzen:

Frank-Alexander Maier, f.maier@lions.de

Stiftungsvorstand Zustiftungen:

Fabian Rüsich, f.ruesch@lions.de

Vorsitzender Stiftungsrat:

Dr. Michael Pap, m.pap@lions.de

Vorsitzender Stiftungskuratorium:

Wilhelm Siemen, w.siemens@lions.de

Geschäftsstelle

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 99154-0,
Fax (0611) 99154-20,
sekretariat@lions.de, www.lions.de

Leiterin der Geschäftsstelle/ Generalsekretärin MD 111:

Astrid J. Schauerte, a.schauerte@lions.de

Stv. Leiter der Geschäftsstelle/ Leiter Veranstaltungen:

Maximilian Schneider, m.schneider@lions.de

Geschäftsleiter Stiftung:

Volker Weyel, v.weyel@lions.de

Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden

Telefon (0611) 99154-74,

Fax (0611) 99154-83,

stiftung@lions.de, <https://stiftung.lions.de>

Bankverbindung

Multi-Distrikt 111-Deutschland
IBAN: DE24 5108 0060 0024 3048 00
BIC: DRESDEFF510
Commerzbank AG, Wiesbaden

Spendenkonto

Stiftung der Deutschen Lions
IBAN: DE40 5019 0000 0000 4005 05
BIC: FFBVDE, Frankfurter Volksbank

Clubbedarf:

Andrea Heyder-Ebert, clubbedarf@lions.de

Leiter Buchhaltung:

Karsten Krämer, k.kraemer@lions.de

Leiterin Kommunikation:

Isabell Ziesche, i.ziesche@lions.de

IT Services:

Andreas Bartosch, a.bartosch@lions.de

Helpdesk IT:

it@lions.de

Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@lions.de

Leiterin nationale und internationale Projekte:

Silke Grunow, s.grunow@lions.de

Programm- und Bereichsleitung Lions-Quest:

Dr. Peter Sicking, p.sicking@lions.de

Programmreferentin Lions-Quest:

Ingeborg Vollbrandt, i.vollbrandt@lions.de

Leitung Jugendaustausch:

Rita Bella Ada, r.bellaada@lions.de

Festspiele in Deutschland

Foto: „Sister Act“, © Freilichtspiele Schwäbisch Hall, Ufuk Arslan



Inhalt

| | |
|---|-----------|
| Klavier-Festival-Ruhr: „Lebenslinien“ | 66 |
| Aufbruch beim Kissinger Sommer 2022 | 67 |
| Klosterkonzerte Maulbronn | 68 |
| „Alle Farben dieser Welt“, Festspiele Schloss Neersen | 69 |
| Kreuzgangspiele im Sommer, Feuchtwangen | 69 |
| Einzigartige Spielstätten, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern | 69 |
| Fontane-Kosmos über Neuruppin | 70 |
| 100 Jahre Händel-Festspiele in Halle | 70 |
| „Notre Dame“, „Der Club der toten Dichter“, „Goethe!“ und „Volpone!“ Bad Hersfelder Festspiele | 71 |
| Vorhang auf für die Burgfestspiele Mayen 2022! | 71 |
| Der Festspiel-Sommer in Schwäbisch Hall | 72 |
| 20 Jahre Darß-Festspiele - 10 Jahre „Heiden von Kummerow“ | 73 |
| Der größte Glückskeks freche Uraufführung im Bergwaldtheater, Weißenburg | 73 |
| Festspielhaus Neuschwanstein | 74 |
| Stealikonen, Schlossfestspiele Ettlingen | 75 |
| Neue Vielfalt: Picknickdecke trifft Abendkleid, Schlossfestspiele Schwerin | 75 |

Für die Inhalte der Texte sind ausschließlich die jeweiligen Autoren verantwortlich.

Klavier-Festival Ruhr

30. April – 9. Juli 2022

Info | Ticket:

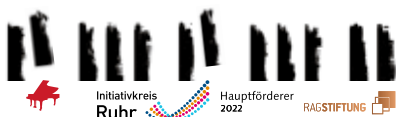
Hotline 0201 89 66 866
www.klavierfestival.de

63 Mal auf 32 Podien
in 24 Orten

„Lebenslinien“

Monty Alexander Trio | Leif Ove
Andsnes & Marc-André Hamelin |
Emanuel Ax | Elena Bashkirova |
Ronald Brautigam | Alfred Brendel &
Fabian Müller | Yefim Bronfman |
Khatia Buniatishvili & Sodi Braide |
Michel Camilo | Ya-Fei Chuang &
Robert Levin | Severin von Eckardstein |
Till Fellner | Chilly Gonzales |
Hélène Grimaud | Paul Gulda |
Martin Helmchen & Marie-Elisabeth
Hecker | Hiromi | Graham Johnson &
Benjamin Appl | Lucas & Arthur
Jussen | Evgeny Kissin & Sir Andrés
Schiff | Igor Levit | Hanni Liang | Jan
Lisiecki | Bruce Liu | Olli Mustonen |
Víkíngur Ólafsson | Gerhard Oppitz |
Alice Sara Ott | Maria João Pires |
Ivo Pogorelich | Grigory Sokolov |
Martin Stadtfeld | Yaara Tal &
Andreas Groethuysen | Jacky
Terrasson Trio | Daniil Trifonov &
Matthias Goerne | Chucho Valdés &
Paquito D’Rivera Reunion Sextet |
Arcadi Volodos u.v.a.

Buchen Sie Ihre Tickets
möglichst bald platzgenau
unter www.klavierfestival.de!



Klavier-Festival Ruhr: „Lebenslinien“

Das Klavier-Festival Ruhr 2022 findet vom 30. April 2022 bis 9. Juli 2022 statt - mit 69 Pianisten bei 63 Veranstaltungen auf 32 Podien in 24 Orten. Die 34. Ausgabe des vom Initiativkreis Ruhr als dessen kulturelles Leitprojekt ins Leben gerufenen Festivals steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Bernd Tönjes, dem Vorstandsvorsitzenden des diesjährigen Hauptförderers, der RAG-Stiftung. „Die nachhaltige Transformation des Ruhrgebiets und damit auch dessen kulturelle Entwicklung zu fördern, ist ein Kernanliegen der RAG-Stiftung. Deshalb liegt uns auch das Klavier-Festival Ruhr sehr am Herzen. Dort haben jahrzehntewährende persönliche Freundschaften, gepaart mit künstlerischer Offenheit für junge Talente, und nicht zuletzt unerschütterlicher Optimismus hochkarätige Konzerte in weltweit einmaliger Dichte ermöglicht“, so Schirmherr Bernd Tönjes.

„Auch wenn im Jahr drei der Corona-Pandemie noch nicht alles wieder so sein wird, wie es einmal war, sind wir gleichwohl zuversichtlich, dass wir uns unser geliebtes Konzertleben wieder ganz erobert werden!“, blickt Intendant Professor Franz Xaver Ohnesorg optimistisch in die Zukunft. Unter dem Leitmotiv „Lebenslinien“ stehen beim diesjährigen Festival die Pianisten selbst noch mehr als sonst im Mittelpunkt - vor allem jene, die durch ihre regelmäßigen Auftritte das Klavier-Festival Ruhr geprägt haben. „Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar - zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden“, erklärt Professor Franz Xaver Ohnesorg. „Hinzu kommt die enorme Loyalität unserer Sponsoren und Donatoren,

ohne deren tatkräftiges Engagement das Festival auch in diesem Jahr nicht möglich wäre.“

Beim Eröffnungskonzert am Samstag, 30. April 2022 in der Mercatorhalle in Duisburg widmet sich der isländische Pianist Víkingur Ólafsson „Mozart and his Contemporaries“ - ein spannender musikalischer Dialog mit Werken von Mozart, Haydn, C.P.E. Bach, Galuppi und Cimarosa. Beim Abschlusskonzert am Samstag, 9. Juli 2022 ist ein weiterer Stammgast des Festivals zu Gast im Festspielhaus Recklinghausen. Die JazzLine beschließt mit Michel Camilo das diesjährige Festival mit einem erlebten Mix aus Standards, Latin-Klassikern und temperamentvollen Originals. Ólafsson kehrt seit 2018 bereits zum 3. Mal zum Festival zurück, Camilo seit 2000 bereits zum 19. Mal.

Auch die Lebenslinien vieler weiterer Pianisten sind mit dem Klavier-Festival Ruhr eng verknüpft. So werden Grigory Sokolov und Elena Bashkirova in diesem Jahr bereits zum 24. Mal, Gerhard Oppitz zum 22. Mal, Arcadi Volodos zum 18. Mal, Igor Levit nach seinem Debüt 2011 bereits zum 17. Mal und Hélène Grimaud ebenfalls zum 17. Mal beim Klavier-Festival Ruhr zu Gast sein. Ein Wiedersehen gibt es auch mit Jan Lisiecki (zum 16. Mal), Till Fellner (zum 14. Mal), Olli Mustonen (zum 13. Mal), Emanuel Ax, dem Klavierduo Ya-Fei Chuang und Robert Levin (zum 12. Mal), Ivo Pogorelich (zum 11. Mal), Martin Stadtfeld (zum 11. Mal), Alice Sara Ott (zum 10. Mal), Evgeny Kissin (zum 8. Mal) und der wunderbaren Maria João Pires (zum 6. Mal).

Anja Renczikowski



Weitere Informationen:
www.klavierfestival.de

Aufbruch beim Kissinger Sommer 2022

Mit neuem Schwung, einem neuen Intendanten und neuen Konzertformaten startet der Kissinger Sommer in seine 36. Saison vom 17. Juni bis 17. Juli 2022. „Wien. Budapest. Prag. Bad Kissingen“ lautet das Thema des von Alexander Steinbeis geplanten Festivals. Kulturhistorische Querverbindungen zwischen Böhmen, Österreich, Ungarn - dem Kern der K.-u.-k.-Monarchie und ihren Nachfolgestaaten - und Bad Kissingen sind der Impulsgeber. Unverändert bleibt das, was das Festival seit seiner Gründung ausmacht: Hochkarätige Konzertprogramme, zahlreiche Gastspiele von Weltklasseorchestern, herausragende Künstlerinnen und Künstler - und das alles im einzigartigen Ambiente der Kissinger Konzertsäle. Erst im vergangenen Sommer hat die UNESCO Bad Kissingen als eines der „Großen Bäder Europas“ in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Herausragende Orchestergastspiele von Klangkörpern bilden die Basis des Festivalsommers: In diesem Jahr gehören dazu so vielseitige Orchester wie die Bamberger Symphoniker, die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen, das Deutsche Sinfonie-Orchester Berlin, das Franz Liszt Kammerorchester, das hr-Sinfonieorchester, das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Tschechische Philharmonie und die Wiener Symphoniker. Unter den Dirigenten sind unter anderem Alain Altinoglu, Andrés Orozco-Estrada, Adam Fischer, Joana Mallwitz und Kent Nagano. Zu den Solisten von Weltrang gehören die Geigerinnen Isabelle Faust und Janine Jansen, die Pianisten, Jan Lisiecki, Nikolay Lugansky und Daniil Trifonov, sowie die Gesangssolistinnen Annette Dasch und Lise Davidsen. Ausnahmetrompeter Till Brönner und seine Band sorgen mit einem Open-air-Konzert im Innenhof des Luitpoldbades für einen sommerlich leichten Festivaleinstieg.

Highlights in Bad Kissingen:

Sa. 25.6. 19:30 Uhr Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Joana Mallwitz Dirigentin, Janine Jansen Violine, Richard Strauss „Till Eulenspiegels lustige Streiche“, Pjotr Tschaikowsky Violinkonzert D-Dur, Ludwig van Beethoven Symphonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“

Do. 14.7. 19:30 Uhr Sir Andrés Schiff Klavier, „Carte blanche“
Sir Andrés Schiff kündigt sein Programm von der Bühne aus an

Alexander Steinbeis



Weitere Informationen:

www.kissingersommer.de, Tickethotline 0971 8048444



Wien Budapest Prag

Bad Kissingen

17.06. — 17.07.2022

Avi Avital
Bamberger Symphoniker
Rudolf Buchbinder
Till Brönner
Lise Davidsen
Deutsches Sinfonie-
Orchester Berlin
Isabelle Faust
Martina Gedeck
Janine Jansen
Lucas und Arthur Jussen
Magdalena Kožená

Roby Lakatos
Jan Lisiecki
Kent Nagano
Sir Andrés Schiff
Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks
Joana Mallwitz
Daniil Trifonov
Tschechische
Philharmonie
Wiener Symphoniker
Frank Peter Zimmermann
u. a.

Klosterkonzerte Maulbronn

Musikalische Begegnungen im Weltkulturerbe

Die Magnolie im Kreuzganggarten der ehemaligen Zisterzienserabtei treibt ihre ersten Knospen. Ein Hoffnungssymbol auch für die Klosterkonzerte, die in diesem Jahr vom 20. Mai bis zum 25. September wieder Künstler von internationalem Renommee in die Mauern des UNESCO-Weltkulturerbes laden. Das Publikum kann sich auf einige außergewöhnliche Künstlerbegegnungen auf den Podien in Klosterkirche, Laienrefektorium und Kreuzganggarten freuen.

Zum Auftakt begegnet die Geigerin Midori Seiler einer Virtuosin des 18. Jahrhunderts: Anna Maria dal Violin, der Antonio Vivaldi einst eine Reihe von Konzerten gewissermaßen auf den Leib geschrieben hatte.

In ganz unnachahmlicher Weise treffen Worte auf Musik, wenn der Schauspieler Sky du Mont seine Sprachkunst vom Ensemble Mirror Strings widerspiegeln lässt. Gleichermäßen anregend ist auch das Zusammentreffen von Mandoline und Akkordeon mit Avi Avital und Aydar Gaynullin oder der Duo-Abend mit dem ARD-Musikpreisträger und Fagottisten Theo Plath mit dem Pianisten Aris Alexander Blettenberg.

Ein ganz besonderer Abend verspricht das Konzert von Pieter Wispelwey zu werden. Der Cellist widmet sich den Sechs Cellosuiten Johann Sebastian Bachs. Ein Abend, der in seiner Intensität zweifellos an das Konzert mit Isabelle Faust aus der vergangenen Saison anknüpfen wird.

Im einzigartigen Flair des Kreuzganggartens spielen im Juli vier ganz unterschiedliche Formationen auf. Heiß ersehnt ist der inzwischen zwei Mal verschobene Auftritt der russischen Klezmer-Balkan-Gypsy-Band Dobranotch, gefolgt von einem Abend voller musikalischer Gaumenfreuden mit Salaputia Brass. Am zweiten Open-Air-

Wochenende machen die Ringmasters aus Schweden ihrem Titel als »Barbersop-Weltmeister« alle Ehre, bevor sich Christoph Sietzen & The Wave Quartet mit vier Marimbaphonen dem Opernhit »Carmen« annehmen.

Zur Kammermusikwoche Bernd Glemser & Freunde lädt sich der Pianist und Artist in Residence Anfang September Partner von internationalem Renommee ins Laienrefektorium. Dabei stehen neben seinem Solo-Abend auch Cellosolnaten mit Patrick Demenga, Klaviertrios mit Tobias Feldmann und Niklas Eppinger sowie Quintette für Bläser und Klavier unter anderem mit Rie Koyama und Dimitri Ashkenazy auf dem Programm. Das Ensemble Spark verbindet Musik von Bach, Berio und den Beatles in einem sprühenden Konzertabend und das dänische Bläserquintett CARION unternimmt eine Reise nach Kopenhagen.

In einer Reihe von Orgelkonzerten nehmen in diesem Jahr wieder international gefragte Interpreten am Spieltisch der Grenzing-Orgel Platz, darunter der Stuttgarter Christian Schmitt, der im Duo mit dem Trompeter Matthias Höfs zu erleben sein wird.

Den Abschluss macht der Maulbronner Kammerchor. Nachdem im Juli bereits ein A-cappella-Konzert sowie die beliebten Wanderkonzerte durch die malerische Kulturlandschaft rund um das Kloster Maulbronn auf dem Programm standen, widmet sich das Ensemble unter dem Titel »Der barocke Mendelssohn« gemeinsam mit der Hannoverschen Hofkapelle und renommierten Solisten zum Saisonabschluss der Fortführung seines Mendelssohn-Zyklus.

Johannes Schott



Karten ab 21. März 2022

www.klosterkonzerte.de

T 07043 10311



klosterkonzerte
maulbronn
*musikfestival im
weltkulturerbe*

20.5.
— 25.9.
2022

klosterkonzerte.de

„Alle Farben dieser Welt“

Nach der herausfordernden Saison 2021 gehen wir jetzt gemeinsam in die neue Spielzeit 2022 bei den Schlossfestspielen Neersen. Trotz aller Widrigkeiten haben wir in 2021 erfolgreiche Festspiele veranstaltet und dank der Zuschauerinnen und Zuschauer werden wir weiterhin erfolgreiches Theater in der Region Willich, für die Region Willich produzieren und anschauen können.

Das Motto der Saison „Alle Farben dieser Welt“ passt wunderbar zu unserer Stückauswahl: Bunte, lebendige und sprühende Charaktere - Fremde und bekannte Innen- und Außenwelten - Einblicke in leichte Seelen und tiefe Abgründe. Alles, was die Farben des Regenbogens repräsentiert und die Vielfaltigkeit der Menschen zeigt und uns auffordert und hinweist, auch Fremdes zu akzeptieren und anzunehmen. Ich freue mich auf Sie!

Jan Bodinus (Intendant)

Kreuzgangspiele im Sommer

Im Sommer 2022 sind in Feuchtwangen im Romanischen Kreuzgang das Singspiel „Im weißen Rössl“, das Schiller-Drama „Kabale und Liebe“ sowie für Kinder und Familien „Pippi Langstrumpf“ zu sehen. Auf dem Spielplan im Nixel-Garten steht für kleine Kinder ab drei Jahren „Frederick“ von Leo Lionni und „Das Spiel vom dicken, fetten Pfannkuchen“ sowie für Jugendliche das „Antigone-Projekt“ nach Sophokles und das Stück „Bachmann“ über die gleichnamige Schriftstellerin. Dazu gibt es zahlreiche Veranstaltungen in der Reihe Kreuzgangspiele extra. www.kreuzgangspiele.de

Dr. Maria Wüstenhagen

Einzigartige Spielstätten

Internationale Orchester, die Stars der Klassikszene und Nachwuchsmusiker und -musikerinnen spielen an den schönsten Orten Mecklenburg-Vorpommerns: Das Zusammenspiel der unvergleichlichen Seen- und Küstenlandschaft, der Spielstätten sowie der Musik machen unsere Konzerte zu besonderen Erlebnissen. Die Pflege unserer Tradition, die Aufgeschlossenheit für Neues sowie der offene und kreative Dialog mit unserem Publikum ist uns ein großes Anliegen.

Isabel Schubert

WILlich SCHLOSSFESTSPIELE NEERSEN 29. MAI - 07. AUGUST 2022

BRANDHEISS - GELÖSCHT WIRD SPÄTER

Komödie mit Andreas Elsholz

GOTT Von Ferdinand von Schirach

LORIOTS DRAMATISCHE WERKE
Die besten Sketche von Vicco von Bülow

ALICE IM WUNDERLAND

Nach Lewis Carroll · ab 4 Jahren

SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE -

leicht gekürzt · Burgfestspiele Mayen

PETTERSSON UND FINDUS

Theater con Cuore · ab 4 Jahren

POETRY SLAM Moderner Dichterwettbewerb

SISSI - KAISERIN DER HERZEN

Von und mit Chris Pichler

EN SUITE - ALLEIN MIT AUDREY HEPBURN

Von Sigrid Behrens · mit Daniela Michel

FRAUBILDER Mit Reinhild Köhncke,

Paulina Schulenburg und Maren Donner

MISS DAISY UND IHR CHAUFFEUR

Mit U. Lubosch, P. Sanoussi-Bliss, M. Freihof

UDO JÜRGENS...UNVERGESSEN!

Konzert mit Alex Parker

OPERN- UND OPERETTENGALA mit

Mitgliedern der Deutschen Oper a. Rhein

GARTENLESUNG

„Hereinspaziert ins Kuriositätenkabinett“

► **IMPRO-BATTLES**

der Jungen Schlossfestspiele Neersen

Info und Reservierung: 02156 949-132 · www.festspiele-neersen.de



Jan Bodinus (Intendant)

Kreuzgangspiele Feuchtwangen Sommer 2022

www.kreuzgangspiele.de

Im weißen Rössl
Kabale und Liebe
Bachmann
Antigone-Projekt

Pippi Langstrumpf
Das Spiel vom dicken,
fetten Pfannkuchen
Frederick



fontane.kosmos

Fontane *festspiele* Neuruppin

2022
Literatur
Musik
Poesie
Performance
Ausflüge
Hereinspaziert




 Tel. 03391 – 65 98 198 | www.fontane-kosmos.de

Fontane-Kosmos über Neuruppin

Poetisch, experimentell und fantastisch

Die Fontane-Festspiele Neuruppin haben sich zu einer festen Größe unter den deutschen Literaturfestivals entwickelt. Poetisch, experimentell und fantastisch geht's auch 2022 zu. Highlights sind das „Fontane-Lyrik-Projekt“, das „Europäische Festival der Reiseliteratur NEBEN DER SPUR“, „Hereinspaziert!“ - eine Einladung in die Neuruppiner Höfe und die Open-Air-Sonntagslesungen. In diesem Jahr gibt's außerdem herrlich erfundene Geschichten beim Fontane-Mumpitz, eine Literaturkarawane durchs Ruppiner Land und ein Reiseliteraturfest. Dazu Radtouren, Wanderungen, Busausflüge, Literarische Fontane-Spaziergänge, Ausstellungen ... Im November lassen die Fontanisten die Festspielzeit mit dem Poesiefestival „Pop & Petersilie“ ausklingen.

Uta Bartsch



Weitere Informationen

T 03391 6598198, www.fontane-kosmos.de

100 JAHRE
HÄNDEL
FESTSPIELE
HALLE

27. MAI – 12. JUNI 2022
IN HALLE (SAALE)

an authentischen Orten in der Geburtsstadt
von Georg Friedrich Händel

FEIERN SIE MIT!

100 Jahre Jubiläums-Festspiele

Einzigartiges Festprogramm mit
William Christie, Vivica Genaux,
Philippe Jaroussky, Valer Sabadus,
Jordi Savall u. v. a. m.

TICKETS UNTER:
www.haendelfestspiele-halle.de
+49 (0) 345 565 27 06 und
bundesweit an allen
CTS Eventim-
Vorverkaufsstellen

HÄNDEL-HAUS 

100 Jahre Händel-Festspiele in Halle

27. Mai bis 12. Juni 2022

Mit einem Feuerwerk an Veranstaltungen feiern die Händel-Festspiele Halle 2022 ihre Gründungstage vor 100 Jahren. Eröffnet werden sie mit einer Neuproduktion der Oper „Orlando“, die 1922 als erste Händel-Oper in Halle aufgeführt wurde. Vier weitere Opern, fünf Oratorien und zahlreiche Konzerte machen die 17 Festivaltage zum Highlight für Barockfans. Internationale Größen der Barockmusik tragen zum Jubiläumsprogramm bei, darunter William Christie, Vivica Genaux, Philippe Jaroussky, Valer Sabadus und Jordi Savall. Innovative, genreübergreifende Veranstaltungen, die alle musikalischen Grenzen von E und U sprengen, sowie die Sonderausstellung „Feuerwerk und Halleluja – 100 Jahre Händel-Feste in Halle“ in Händels Geburtshaus runden das Programm ab.

Helene Jung



Informationen unter: www.haendelhaus.de

Tickets: bundesweit bei EVENTIM

„Notre Dame“, „Der Club der toten Dichter“, „Goethe!“ und „Volpone“!

71. Bad Hersfelder Festspiele –
1. Juli bis 28. August 2022

„Notre Dame“ heißt die Neuinszenierung des kommenden Sommers! Intendant Joern Hinkel wird Victor Hugos Roman (auch als „Der Glöckner von Notre-Dame“ bekannt), auf die Bühne der Stiftsruine bringen. Die europäische Erstaufführung von „Der Club der toten Dichter“ war 2021 wie das in Bad Hersfeld uraufgeführte Musical „Goethe!“, ein riesiger Erfolg. Beide Inszenierungen stehen erneut auf dem Spielplan. Im Hof des romantischen Schlosses Eichhof wird wieder eine Komödie gezeigt: „Volpone“ von Ben Jonson, ein großer Spaß um die Gier nach Macht und Geld.

Ina Rumpf



Weitere Informationen

T 06621 640200 · www.bad-hersfelder-festspiele.de

Vorhang auf für die Burgfestspiele 2022!

Das Musical „Brigitte Bordeaux“ erzählt von einer Winzer-Familie mitten in der Dorfidylle, deren Oberhaupt plötzlich eine Frau sein will! Eine turbulente, urkomische Ur-aufführung mit Herz und zauberhafter Musik! Alle Stücke Shakespeares, gespielt von nur drei Schauspielern innerhalb von zwei Stunden? Die Komödie „Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)“ macht das Unmögliche möglich! „Aschenputtel“ zeigt eine Titelheldin, die mit viel Witz und Komik ihr Geschick in die eigene Hand nimmt. „Der talentierte Mr. Ripley“ ist ein Niemand, der mit jeder Menge Skrupellosigkeit ausgestattet seinen Weg auch über Leichen geht. Goethes „Urfaust“ stellt die große Frage nach der Sinnhaftigkeit des Lebens und der Welt! Zahlreiche EXXTRAS aus den Rubriken „Comedy“, „Musik“, „Theater“, „Lesungen“ und „Aktiv werden“ ergänzen das vielfältige Programm der Burgfestspiele.

Petra Schumacher, stv. Intendantin



Weitere Informationen

Tickets 02651 494942 · www.burgfestspiele-mayen.de

Termine, Infos und Kartenvorverkauf:
Bell Regional, Touristikcenter
tickets@touristikcenter-mayen.de



Der Festspiel-Sommer in Schwäbisch Hall

Der Festspiel-Sommer beginnt in Schwäbisch Hall am 8. Mai 2022 mit der Kinder- und Familientheaterproduktion „Die Schöne und das Biest“ im Neuen Globe und am 11. Juni mit „Geschichten aus dem Wienerwald“, ebenfalls im 2019 eröffneten spektakulären Theaterrundbau, dessen Dach man im Sommer öffnen kann und der inzwischen auch ganzjährig bespielt wird.

Die offizielle Eröffnung der 94. Spielzeit auf der Großen Treppe findet dann am 18. Juni 2022 mit dem Schauspiel „Cyrano de Bergerac“ – von Edmond Rostand, mit Gunter Heun in der Titelrolle – statt. Die Freilichtspiele Schwäbisch Hall präsentieren 2022 auch wieder ein umfangreiches und spannendes Programm: über 125 Veranstaltungen werden auf der Großen Treppe und im Neuen Globe gezeigt!

Neu auf die Große Treppe gebracht wird das Kultmusical „Der kleine Horrorladen“ und als Wiederaufnahmen stehen das Erfolgs-Musical „Sister Act“ – sowie der Schauspielklassi-



Freilichtspiele Nathan Treppe



Neues Globe bei Nacht

ker „Nathan der Weise“ mit dem bekannten TV-Schauspieler Walter Sittler als Natan auf dem Spielplan. Im Neuen Globe kommen neben den bereits erwähnten Neuinszenierungen auch die Wiederaufnahmen „All das Schöne“, „Was ihr wollt“, „Bühnenschwestern“, „Für immer Azzurro!“, „fear.less“ und „Ewig Jung“ zur Aufführung. Im Zusatzprogramm werden auch noch Konzerte auf beiden Open-Air-Bühnen angeboten. Bei einem Besuch der Festspiele in der historischen Altstadt am Kocher sollte auf jeden Fall Zeit für die Museen der Kunsthalle Würth oder der wunderschön gelegenen Comburg miteingeplant werden!

Wolfgang Rogatty



Karten / Information:

T 0791 751600, www.freilichtspiele-hall.de

Große Treppe
Cyrano de Bergerac
Der kleine Horrorladen
Nathan der Weise
Sister Act

Neues Globe
Geschichten aus dem Wienerwald
All das Schöne
Was ihr wollt
Bühnenschwestern
Für immer Azzurro!
fear.less
Ewig Jung
Die Schöne und das Biest

SOMMER

2022

Karten / Informationen
Telefon (07 91) 751-600 | www.freilichtspiele-hall.de



**Freilichtspiele
Schwäbisch Hall**

20 Jahre Darß-Festspiele - 10 Jahre „Heiden von Kummerow“

Premiere „Der Freischütz“ an der Ostsee

Im Jahr des Doppel-Jubiläums können die Zuschauer eine besonders aufwendige Inszenierung erleben. Die 10. Episode der „Heiden von Kummerow“ ist mit dem Titel „Der Freischütz“ überschrieben. Genreübergreifend agieren Schauspieler, Sänger, Tänzer und Musiker auf der Naturbühne in Born auf dem Darß von Juli bis September 2022. „Der Freischütz“ - so ist eines der schönsten Kapitel in Ehm Welks Roman „Die Gerechten von Kummerow“ betitelt. Alles dreht sich um den Hang



Die Heiden von Kummerow 2018

des dreizehnjährigen Martin Grambauer, zu Zauber und Magie. So liegt es nicht fern, dass er sich für die sogenannten „Freikugeln“ interessiert, die immer treffen und die angeblich in ei-



ner Oper zum Hauptthema gemacht wurden. Die Geschehnisse im Dorfe Kummerow in Pommern erinnern dabei an den berühmten „Freischütz“ eines „gewissen“ Carl-Maria von Weber.

Holger Schulze (Intendant)



Tickets und Informationen:

www.darss-festspiele.de · Ticket-Hotline: 030 201696007

Der größte Glückskeks – freche Uraufführung im Bergwaldtheater

Unsere beeindruckende Naturbühne, das Bergwaldtheater, liegt mitten im idyllischen Stadtwald von Weißenburg. In der Saison 2022 steht die städtische Theaterproduktion „Der größte Glückskeks“ im Mittelpunkt des Spielplanes. Ein Stück, geschrieben von Clemens Berger, inszeniert von Georg Schmiedleitner und Rebekka Gruber. Die satirische Komödie spielt mit den gegenwärtigen gesellschaftlichen Krisenthemen unserer Zeit an dem sich die Stadt Weißenburg abarbeiten wird.

Ob sie daran zerbricht oder wachsen wird? Eine erfrischende Theaterinszenierung im Dokufiktion-Style mit viel Augenzwinkern und Humor.

Stadt Weißenburg



Infos, Tickets und Unterkünfte unter:

T 09141 907330 oder

www.glueckskeks.bergwaldtheater.de

BERGWALDTHEATER

| | |
|--------------------|---|
| 21.05.2022 | Heimspiel |
| 28.05.2022 | Der Brandner Kaspar |
| 12.06.2022 | Musical Night Stars.Hits.Live.Das Original! |
| 19.06.2022 | Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer |
| 28.06.2022 | Der Größte Glückskeks |
| Juli/August | von Clemens Berger |



INFO UND KARTENVERKAUF:

Kulturamt Weißenburg

Telefon: 09141 907-330

www.bergwaldtheater.de

E-Mail: bwt@weissenburg.de



WEIßENBURG
in Bayern

Festspielhaus Neuschwanstein

Ein wahr gewordener Traum

In wahrlich atemberaubender Kulisse, direkt am Ufer des Forggensees zu Füßen der Allgäuer Alpen neben dem märchenhaften Füssen, liegt das Festspielhaus Neuschwanstein. Immer direkt im Blick ist König Ludwigs Märchenschloss.

Ludwig² - das Musical

Hier ist die Heimat des packenden Musicals „Ludwig² - der König kommt zurück“. Es erzählt die eindrucksvolle Geschichte des „Märchenkönigs“ Ludwig II. von Bayern, der nicht nur durch die Errichtung von Schloss Neuschwanstein, der Förderung des Komponisten Richard Wagner und seiner Zuneigung zur Kaiserin Sisi unsterblich wurde. Ludwigs Leben ist bis heute ein Mysterium, zwischen Liebe und Verrat, zwischen Krieg und Kultur, zwischen Genie und Wahnsinn - und endet in einem bis heute ungeklärten Tod. In der einzigartigen Atmosphäre des Festspielhauses Neuschwanstein erleben die Zuschauer die schwierige Kindheit Ludwigs, seine Krönung als Ludwig II. König von Bayern und die schweren Entscheidungen zwischen kriegerischer Politik und schwärmerischer Kultur. Zu „Ludwig²“ haben sich in den letzten Jahren weitere außergewöhnliche Musicals gereiht, die auf der beeindruckenden Bühne des Festspielhauses, übrigens eine der größten Bühnen Europas mit einem riesigen Wasserbassin von 90.000 l Fassungsvermögen, von Theaterdirektor Benjamin Sahler einzigartig in Szene gesetzt werden.

Die Pöpstin

„Die Pöpstin“ begeistert wie kaum ein anderes Werk durch berührende Songs, aufwändige Kostüme und magische Bühnenbilder. Ein Gesamtkunstwerk rund um eine bemerkenswerte Frau, die um Selbstbestimmung, Liebe und für eine bessere Welt kämpft. Benjamin

Sahlers überregional gefeierte Neuiszenierung des Musicals ist seit dem Jahr 2018 fest im Spielplan des Festspielhauses verankert.

Die Schöne & das Biest

Das Musicalmärchen für die ganze Familie bringt die berühmte Geschichte von der schönen Bella und dem hässlichen Biest auf die Bühne. Schauplatz ist ein kleines Dorf in Deutschland. Ein Mix aus gefühlvollen Balladen, rockigen Up-Tempos sowie großen Tanz- und Ensemblenummern nehmen das Publikum mit auf eine abenteuerliche Reise in die Welt der großen Gefühle.

Zeppelin - das Musical

Fünf Jahre hat Ralph Siegel an seinem Traum gearbeitet: Ein Musical über Ferdinand Graf von Zeppelin sowie den letzten Flug der Hindenburg auf die Bühne zu bringen. Am 16. Oktober 2021 war es dann so weit: unter tosendem Applaus feierte Ralph Siegels Meisterwerk in Füssen seine Welturaufführung, ab Mai 2022 wird der Zeppelin erneut auf der Bühne des Festspielhauses abheben. „Zeppelin - das Musical“ stellt die Geschichte des visionären Konstrukteurs Graf Zeppelin und in einer parallelen Handlung den letzten Flug der Hindenburg gegenüber. Somit spannt das Musical einen beeindruckenden Bogen vom Beginn bis zum Ende einer Ära. Auf und über der über 1.000 Quadratmeter großen Bühnenfläche sorgt neben dem prominent besetzten Cast und dem ausgefeilten Bühnenbild ein zehn Meter langer, 2,50 Meter breiter, funkferngesteuerter Zeppelin für faszinierende Eindrücke aus der Ära der Luftschiffahrt.

Anne Roth



Tickets & Informationen:

www.das-festspielhaus.de

Der König kommt zurück!
LUDWIG²

DAS MUSICAL
dauerhaft im Spielplan

RALPH SIEGEL
ZEPPELIN
DAS MUSICAL
BUCH VON HANS DIETER SCHREIER

19. Mai bis 24. Juli 2022

DIE Schöne &
DAS Biest
DAS MUSICAL FÜR
DIE GANZE FAMILIE

dauerhaft im Spielplan

DIE
PÖPSTIN
DAS MUSICAL
Nach dem Weltbestseller von Donna W. Cross

23. bis 31. Dezember 2022

IHR MUSICALTHEATER
in Füssen - im Herzen des Allgäus



Stealikonen

Räuberromantik im Schloss

Die Schlossfestspiele Ettlingen sind mit ihrer über 40-jährigen Tradition fest in der Stadt Ettlingen verankert und von überregionaler Strahlkraft. Unter der Intendanz von Solvejg Bauer stehen neben Musical, Oper, Operette und Familientheater auch Schauspielproduktionen und experimentelle Formate auf dem Spielplan.

Mit knapp 100 Großveranstaltungen im Sommer sowie ganzjährigen theaterpädagogischen Angeboten sind die Schlossfestspiele Ettlingen eines der großen Sommerfestivals in Deutschland.

Im Festspielsommer 2022 tummeln sich bei fünf Premieren und einer Wiederaufnahme berühmte Banditen, verführerische Schmugglerinnen, abgebrühte Geschäftsleute und unbändige Freigeister im Schlosshof Ettlingen und lauern nur darauf, die Herzen der Zuschauer zu erbeuten.

Schlossfestspiele Ettlingen Presse



Ticket-Hotline 07243 101333
www.schlossfestspiele-ettlingen.de

STEALIKONEN
 SCHLOSS FESTSPIELE ETTLINGEN
 SOMMER 2022
 ROCKSHOW
KILLERQUEEN
 MUSICAL
7 1/2 CENT - THE PAJAMA GAME
 OPER
CARMEN
 SCHAUSPIEL
DREIGROSCHENOPER
 FAMILIENSTÜCK
RONJA RÄUBERTOCHTER
www.schlossfestspiele-ettlingen.de
 Ticket Hotline 07243 101 333

Neue Vielfalt: Picknickdecke trifft Abendkleid

Sechs Sparten und mehr als 50 Vorstellungen und Konzerte an verschiedenen Orten: Mit den neuen Schlossfestspielen setzen wir auf Vielfalt.

Ein Höhepunkt wird „Police deranged for Orchestra“ mit Stewart Copeland und der Staatskapelle. Der legendäre Schlagzeuger von The Police wird mit Hits der Kultband vor der märchenhaften Schlosskulisse auftreten. Außerdem auf der Schwimmenden Wiese: „Carmina Burana“, ein Familienmusi-

cal und weitere Konzerte. Im beeindruckenden Schlossinnenhof zeigt das Schauspiel „Wie es euch gefällt“. Im Großen Haus stehen die Uraufführung der Naturoper „Wölfe“ und eine internationale Ballettgala auf dem Spielplan. Die niederdeutsche Version der Mozart-Oper „Bastian un Barbara“ sorgt im Freilichtmuseum Mueß für beste Unterhaltung.

Lennart Hantke

**Schlossfestspiele
 Schwerin 2022**
 23. Juni bis 17. Juli
www.schlossfestspiele-schwerin.de
 Copyright: Bild: Silke Winkler, Illustration: Karen Obenauf

Unsere **Sonderthemen**
im Jahr **2022**



Wir veröffentlichen auch 2022 wieder die fünf bewährten **Sonderthemen**. Mit inhaltlicher Unterstützung der Inserenten entsteht ein maßgeschneidertes **werbewirksames Umfeld**.

Platzieren Sie hier gezielt Ihre Anzeige!

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Wunschplatzierung und nehmen Kontakt mit uns auf! Wir beraten Sie bei der Gestaltung der Anzeige und layouts gerne Ihren redaktionellen Beitrag.

Ihre Medienberaterinnen:

Vera Ender Tel. (02 34) 92 14 - 141
E-Mail: vera.ender@skala.de

Monika Droege Tel. (02 34) 92 14 - 111
E-Mail: monika.droege@skala.de

Fax (02 34) 92 14 - 102